Freitag, 24. November 2017 • 48. Jahrgang, Nr. 47 • Erscheint wöchentlich • Stadt, Postfach 136, 88423 Bad Schussenried

SCHUSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung der Stadt Bad Schussenried

BAD SCHUSSENRIED

ÖKO

european energy award

Energiestadt

Schussen-Los gewinnen und helfen

01. – 24. Dezember

Für 50 Cent können Sie, solange der Vorrat reicht, das Schussen-Los bei den Bad Schussenrieder Einzelhändlern kaufen und dabei sofort gewinnen. Der GHV spendet dieses Jahr den Erlös an die Seniorenaktion „warmes Mitagessen für Rentner in Not“ des Runden Tisches Bad Schussenried.

RUNDER TISCH Hilfe für Menschen in Not.

HAUPTGEWINNE:
Einkaufsgutscheine
im Wert von **300,-** Euro
150,- Euro
100,- Euro

Der Gewerbe- und Handelsverein wünscht Ihnen viel Glück und sagt im Voraus schon „danke“, dass Sie diese Aktion unterstützen und damit gleichzeitig Gutes tun.

Ein Tipp: Kaufen Sie 24 Lose und bestücken Sie damit den Adventskalender Ihrer Kinder.

Gewerbe- und Handelsverein
Bad Schussenried e.V.

www.ghv-bs.de | Lose sind bis 21. Januar 2018 gültig | Keine Barauszahlung möglich

IMPRESSUM

Herausgeber des „Schussenboten" Stadt Bad Schussenried
Verantwortlich Bürgermeister Deinet,
Telefon: 0 75 83/94 01-10
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

Redaktion:
G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,
Telefon: 94 01-20
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

Anzeigenannahme:
Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Herstellung:
Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried,
Biberacher Straße 87
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86
E-Mail: info@schussendruck.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Franz und Roland Frick

Auflage: 2.300

Bezugspreis: 27,50 Euro jährlich

Bankverbindung:
Volksbank Bad Schussenried,
IBAN: DE75 6309 0100 0198 2100

Raiffeisenbank Bad Schussenr.,
IBAN: DE66 6006 9303 0010 6000 00

Kreissparkasse Bad Schussenr.,
IBAN: DE90 6545 0070 0000 7002 90

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.11.2017

Einzelhandelskonzept Bad Schussenried
Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Prüller von der Imakomm Akademie GmbH aus Aalen zusätzlich anwesend und erläuterte das von der Imakomm erstellte Einzelhandelskonzept. Zuerst ging er auf die Ausgangssituation der Stadt Bad Schussenried mit ihrem Marktgebiet, der Nachfragesituation und der Angebotssituation ein. Er führte aus, dass die Angebotssituation im Bereich Nahrungs- und Genussmittel sowie Gesundheit und Körperpflege sehr gut sind. Im mittelfristigen Bedarf in den Bereichen Bücher, Spielwaren und Bekleidung ist die Kaufkraft-Bindungsquote unterdurchschnittlich und ausbaufähig. In den Bereichen Elektrowaren, Hausrat, Bau- und Heimwerkerbedarf gebe es zwar ein Angebot, aber dies sei ebenfalls noch steigerungsfähig. Weiter ging er auf die Verkaufsflächenpotentiale ein, beleuchtete die städtebaulichen Gegebenheiten, wie fußläufige Verbindung innerhalb der Innenstadt, Eingangsbereiche der Innenstadt, Fassadengestaltung, Gestaltung des öffentlichen Raumes, Fußgängerführungen, Verknüpfung der einzelnen Lagen untereinander, sowie die Freiraumgestaltung.
Er betrachte die Länge der Innenstadt für zu lang, sie müsste konzentriert werden. Er stellte ein funktionsräumliches Entwicklungskonzept für die Stadt auf, indem im Norden und im Süden Bereiche für Dienstleistungen und Wohnungen schwerpunktmäßig vorgehalten werden und im zentralen Bereich überwiegend für den Einzelhandel, Gastronomie und Gastunterkünfte. Es gebe noch Stadtraum beeinflussende Entwicklungsräume die zu entwickeln sind. Er stellt eine Liste der Zentralrelevanten Sortimente mit nahversorgungsrelevanten Sortimente und innenstadtrelevanten Sortimenten vor, sowie nicht zentrumrelevante Sortimente. Anschließend referierte er über die Grundsätze der Einzelhandelssteuerung. Als Grundsatz stellte er auf, dass zentrumrelevante und damit auch nahversorgungsrelevante Einzelhandel künftig nur im abgrenzten zentralen Versorgungsbereich von Bad Schussenried zugelassen werden sollte. Er erläuterte das Standortkonzept in verschiedenen Räumen der Innenstadt mit Differenzierung nach zentralen Versorgungsbereichen, Ergänzungs Standorten, Nachversorgungsstandorten und dem restlichen Stadtgebiet.
Abschließend definierte er die Ziele Konzentration, Struktur der Magneten, aktives Einsiedlungsmanagement und die Vielfalt.
Stadtrat Vollmer führte aus, dass die Imakomm der Stadt ein gutes Zeugnis ausgestellt habe, aber wir könnten noch besser sein. Er erkundigte sich nach den weiteren Empfehlungen für das Vorgehen. Herr Prüller entgegnete, dass es möglich wäre, Fördermittel für eine Fassadengestaltung und eine Schaufenstergestaltung auszuschreiben. Es sollte nicht mehr das übliche Angebot geschaffen werden, sondern man muss sich von der Konkurrenz abheben. Es besteht die Gefahr, dass der Einzelhandel die Zeit verschlafe und von der Entwicklung überholt werde. Die Wegeverbindungen müssen erhalten werden und die öffentlichen Flächen strukturiert werden.
Stadtrat Dangel erkundigte sich danach, wann mit dem aktiven Ansiedlungsmanagement begonnen werden soll. Herr Prüller entgegnete, dass dies sobald wie möglich geschehen müsse.
Anschließend hat der Gemeinderat dem Einzelhandelskonzept zugestimmt. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Folgerung für die Bauleitplanung vorzubereiten.

Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und einer 4-fach Garage mit Pultdach auf den Flurstücken 282/12, 282/13, 283/1 Zinken in Bad Schussenried
Bauamtsleiter Gnann erläutert das Bauvorhaben und verwies auf eine Vorberatung. Der Gemeinderat hat dieser Bauvoranfrage, vorbehaltlich der Regelung des Eigentums, zugestimmt.

Widmung Enzisholzweg
Stadtkämmerer Kubot berichtete, dass bisher noch keine Eingrünung im Rechtsstreit erzielt werden konnte und somit die Behandlung der Widmung vertragt werden muss.

Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen
Hauptamtsleiter Bechinka berichtete, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 21.09.2017 zugestimmt habe im Kindergarten Sonnenschein in Reichenbach, eine zusätzliche Kleingruppe einzurichten. Diese Kleingruppe soll nur halbtags geöffnet sein. In der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen gibt es bisher keine Regelung über die Elternbeiträge für halbtags Kindergärten, diese Satzung muss deshalb geändert werden. Es soll dem Vorschlag der Vertreter des Städtetags und Gemeindetags der vier Landeskirchen gefolgt werden und einen Abschlag von 25 % gegenüber dem Regelkindergartensatz festgelegt werden. Der Gemeinderat hat die Satzungsänderung einstimmig beschlossen.

Bebauungsplan Sankt Martinsesch
Entscheidung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Einwendungen, Satzungsbeschluss, Erlass einer Satzung über örtliche Bauvorschriften und Zustimmung zum Abschluss einer Vereinbarung zum naturschutzrechtlichen Ausgleich.
Zu diesem Tagesordnungspunkt waren zusätzlich anwesend Herr Architekt Groß und Herr Menz, vom Büro Menz in Tübingen. Hauptamtsleiter Bechinka berichtete einleitend über das bisherige Bebauungsplanaufstellungsverfahren. Die öffentliche Auslegung wurde durch die Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt Schussenboten in der Zeit vom 14.08 bis 19.09.2017 durchgeführt. Das Ergebnis der öffentlichen Auslegung wurde in eine Abwägungsliste zusammengefasst. Architekt Groß führte die einzelnen Stellungsnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Bürger, die Erwiderung der Verwaltung, sowie einen Beschlussvorschlag aus. Herr Eberhard vom Ingenieurbüro Wasser-Müller erläuterte die Abwassersituation nach Herstellung der Erschließungsmaßnahmen im Baugebiert St. Martinsesch und im südlich angrenzenden bisherigen Bebauungsgebiet.
Stadtrat Vollmer erklärt, dass es außergewöhnlich sei, dass viele Bürger technische Bedenken erhoben haben, er wollte wissen, ob man mit ihnen persönlich gesprochen habe. Bürgermeister Deinet entgegnete, dass nach Erhebung der Einwendungen dies bisher nicht der Fall war. Bauamtsleiter Gnann ergänzte, dass zahlreiche Bürger den Bebauungsplan eingesehen haben und in diesem Zusammenhang auch mit diesen Bürgern persönlich gesprochen wurde. Herr Menz erläuterte die vorgesehenen planexterne naturschutzrechtlichen Ausgleichmaßnahmen und die hierzu vorgesehene Vereinbarung mit der Naturschutzbehörde vom Landratsamt Biberach. Der Gemeinderat hat den Beschlüssen wie vorgeschlagen, jeweils zugestimmt, anschließend hat der Gemeinderat den Bebauungsplan als Satzung beschlossen, hierzu erfolgt noch eine Amtliche Bekanntmachung, gleichzeitig wurden die örtlichen Bauvorschriften als Satzung erteilt und dem Abschluss der öffentlichrechtlichen Vereinbarung über den planexternen naturschutzrechtlichenausgleich zugestimmt.

Zellersee Freibad- Möglichkeiten für einen weiteren Betrieb
Bürgermeister Deinet führte aus, dass die FUB/BL Fraktion einen Antrag gestellt habe, mit dem mehrere Fragen zum Zellersee Freibad aufgeworfen wurden. Hauptamtsleiter Bechinka berichtete, dass die Verwaltung bei der Deutschen Gesellschaft für Badewesen GmbH eine gutachterliche Stellungnahme zur Bewertung Naturbad oder Badestelle für das Naturfreibad Zellersee Bad Schussenried in Auftrag gegeben habe. Das Ergebnis wurde den Mitgliedern des Gemeinderats zur Verfügung gestellt. Dort wurden die beiden grundsätzlichen Möglichkeiten zum Betrieb als Naturbad oder als Badestelle untersucht und Handlungsempfehlungen erarbeitet. Stadtrat Vollmer erklärte, dass es Rückmeldungen aus der Bevölkerung gäbe, das der Betrieb in diesem Jahr nicht befriedigend war, es waren zu kurze Öffnungszeiten. Wir geben viel Geld aus, aber das Angebot sei nicht so, wie die Bürger es sich wünschen. Er schlägt einen Probebetrieb für ein Jahr als Badestelle vor, er wollte gleichzeitig wissen, welche Lösung wieviel kostet. Stadträtin Diesch erkundigte sich danach, ob es gehen würde, dass ein separater Eingang geschaffen wird, um dort einen offenen Zugang zum Freibad zu ermöglichen. Bürgermeister Deinet verneinte dies. Stadtrat Alexander Eisele stellte fest, dass es neben der Abwägung der Möglichkeiten auch eine Versicherungsfrage für die Verwaltung bzw. für die Verwaltungsmitarbeiter darstelle. Stadtrat Dangel forderte ebenso die Haftungsfrage zu klären, Problem ist aber für ihn auch das Pflanzenwachstum im See. Er möchte ein Bad mit Aufsicht. Er forderte bei anderen Bädern nachzufragen, wie zum Beispiel Ochsenhausen, Ummenorf, Altshausen. Stadtrat Spähn bestätigte, dass der Bewuchs ein Problem darstelle, er möchte hierfür eine Lösung haben. Stadtrat Frick bestätigte, dass wir einen gewissen Standard für das Zellersee Bad bieten sollten. Stadtrat Eisele ergänzte, dass wir mit dem Zellerseebad verantwortungsvoll umgehen und die Möglichkeiten untersuchen sollten. Nach weiterer Diskussion fasste Bürgermeister Deinet diese zusammen; es sollen Lösungen für den Bewuchs gefunden werden, es sollen mit dem Haftpflichtversicherer die Haftungsfragen geklärt werden, bei anderen Bädern sollen Vergleiche eingeholt werden und weiter sollen die Kosten für die möglichen Varianten untersucht werden.

Vorkaufsrecht für das Flurstück 2/26, Gemarkung Bad Schussenried
Der Gemeinderat hat beschlossen, das ihm zustehende Vorkaufsrecht für das Flurstück 2/26, Ahornweg in Bad Schussenried Roppertsweiler, nicht auszuüben.

Spendenannahme
Der Gemeinderat hat beschlossen, eine Spende der Raiffeisenbank Bad Schussenried für den Kindergarten Sonnenschein, in Höhe von 500 Euro, für die Anschaffung von einer Sportmatte anzunehmen und bedankte sich ausdrücklich beim Spender.

Beim Punkt Anfragen aus der Bürgerschaft erkundigte sich ein Mitbürger über die Höhe der Erschließungskosten für das Baugebiet St. Martinsesch. Bürgermeister Deinet entgegnete, dass diese derzeit noch nicht genau vorliegen.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Inkrafttreten des Bebauungsplan „St. Martinsesch“ sowie Satzung über die örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan

Der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried hat am 16.11.2017 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan „St. Martinsesch“ in Bad Schussenried nach § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Planbereich liegt nördlich der bisherigen Bebauung Kohlplatte, östlich der Biberacher Straße und südlich der Olzreuter Straße. Im Osten schließt sich ein derzeit in der Entwicklung befindliches Gewerbegebiet an. Der Planbereich umfasst die Flst. 124/3, 178/2, 178/6, 178/7, 178/9, 178/10, 178/11, 178/13, 178/14, 178/15, 178/16, 178/17, 178/18 sowie Teilflächen der Flst. 137, 173/1, 178, 187, 571/1 und 571/3.
Die genaue Abgrenzung ergibt sich aus dem abgedruckten Lageplan. Der Bebauungsplan „St. Martinsesch“ tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).
Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Begründung und Umweltbericht beim Stadtbauamt während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wird hingewiesen.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die Verletzung der oben genannten Verfahrens- und Formvorschriften, sowie Mängel in der Abwägung nicht innerhalb von 1 Jahr seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen.

Bad Schussenried, 20.11.2017
gez. Achim Deinet, Bürgermeister

Anlage:
Bebauungsplan
Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplans
Satzung über örtliche Bauvorschriften

Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplans „St. Martinsesch“ in Bad Schussenried

Aufgrund von § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und der Planzeichenverordnung 1990 hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 16.11.2017 folgende Satzung zur Aufstellung des Bebauungsplans „St. Martinsesch“ erlassen:

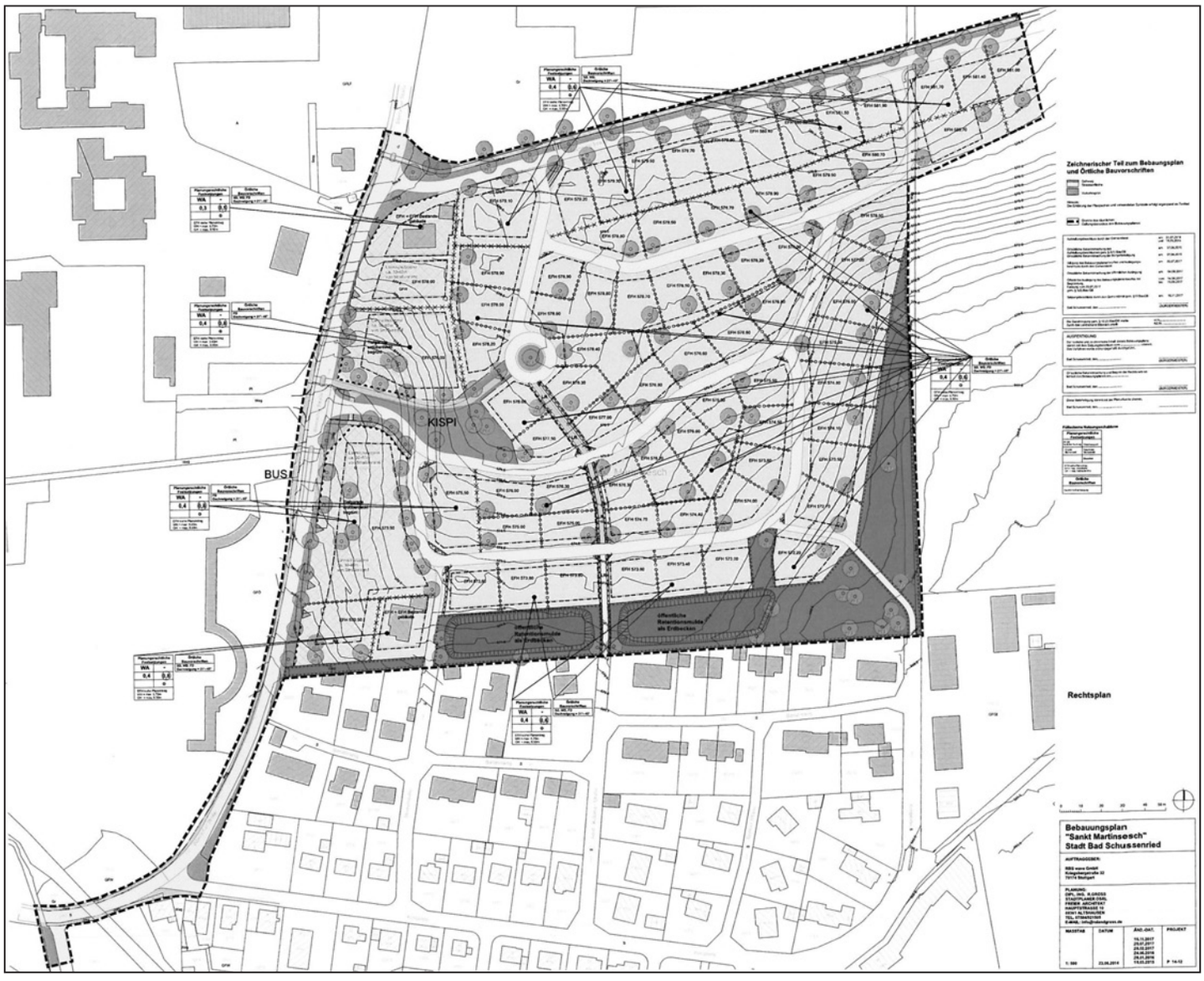
§ 1
Räumlicher Geltungsbereich
Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan vom 16.11.2017, gefertigt von Herrn Dipl.-Ing. Roland Groß, Altshausen, maßgebend. Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2
Inhalt des Bebauungsplans
Der Inhalt des Bebauungsplans ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil und den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans in der Fassung vom 16.11.2017.

§ 3
Inkrafttreten
Der Bebauungsplan tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Ausgefertigt:
Bad Schussenried, 20.11.2017
gez. Achim Deinet, Bürgermeister

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich,



wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.
Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Satzung über die örtlichen Bauvorschriften „St. Martinsesch" in Bad Schussenried

Aufgrund von § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, sowie der Baunutzungsverordnung (BauNVO) und der Planzeichenverordnung 1990 hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 16.11.2017 folgende örtliche Bauvorschriften für das Gebiet des Bebauungsplans „St. Martinsesch" erlassen:

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich der Örtlichen Bauvorschriften ist die Planzeichnung mit Datum vom 16.11.2017 maßgebend.

§ 2
Bestandteile der Satzung über die Örtlichen Bauvorschriften

Die Örtlichen Bauvorschriften bestehen aus: Der Planzeichnung vom 16.11.2017 und den Örtlichen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan im schriftlichen Teil vom 16.11.2017.

§ 3
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 Landesbauordnung (LBO) handelt, wer im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung vorsätzlich oder fahrlässig den vorgenannten örtlichen Bauvorschriften zuwider handelt.

§ 4
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Ausgefertigt:
Bad Schussenried, 20.11.2017
gez. Achim Deinet, Bürgermeister

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen.

Sitzung des Betriebsausschusses Tourist-Information

Am **Donnerstag, 30.11.2017 um 18:00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses Bad Schussenried eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Tourist-Information statt.

Tagesordnung
Öffentlich
1. Begrüßung
2. Veranstaltungen & Marketingmaßnahmen 2018
3. Sachstandsbericht Geschäftsstelle Schwäbische Bäderstraße
4. Präsentation Bachelorthesis Lena Schuttkowski

5. Wirtschaftsplan städt. Tourist-Information 2018
6. Anfragen und Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt!
Die Sitzungsvorlagen können 4 Arbeitstage vor der Sitzung während der Öffnungszeiten im Zimmer 11 des Rathauses eingesehen werden.

Bad Schussenried, 17.11.2017
Stadtverwaltung
Achim Deinet, Bürgermeister

Zweckverband Moorgewinnung Reicher Moos

Vors. BGM Roland Weinschenk, Hauptstraße 29, 88339 Bad Waldsee

Am **Dienstag, den 05.12.2017 um 09.00 Uhr** findet im Klostergebäude Bad Wurzach, Tagungsraum EG, Rosengarten 1 in Bad Wurzach eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Moorgewinnung Reicher Moos“ statt.

Tagesordnung:
1. Festsetzung der Betriebskostenumlagen 2016
2. Feststellung des Jahresabschlusses 2016
3. Feststellung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2018
4. Verschiedenes

gez.: Weinschenk, Verbandsvorsitzender

6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung in Baden-Württemberg sowie der §§ 2 und 13 Kommunalabgabengesetz für Baden-Württemberg in der jeweiligen Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Bad Schussenried am 16.11.2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindergärten Spatzennest in Bad Schussenried und Sonnenschein in Reichenbach beschlossen:

§ 1 Änderung

§ 5 Abs. 3 erhält folgende Fassung:
Für Kinder, die einen Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten besuchen, wird ein Zuschlag von 25 % zum Regelkindergartensatz erhoben.
Für Kinder die einen Kindergarten mit Halbtagsöffnungszeiten besuchen, wird ein Abschlag von 25 % zum Regelkindergartensatz erhoben.
Für Kinder unter 3 Jahren, die in altersgemischten Gruppen sind, wird im Kindergartenjahr 2017/2018 ein Zuschlag von 75 % zusätzlich erhoben. Ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 wird ein Zuschlag von 100 % erhoben.
Für Kinder, die eine Einrichtung mit Ganztagesbetreuung besuchen, wird ein Zuschlag von 100 € zum Regelkindergartengebührensatz erhoben.
Bei einer teilweisen Nutzung wird der Gebührensatz entsprechend der tageweisen Nutzung reduziert. Daneben wird ein kostendeckender Kostenersatz für das Mittagessen erhoben.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

Hinweis:
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der Gemeindeordnung bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Einladung

am **Montag, 04. Dezember 2017** um **19.00 Uhr** findet im Rathaus Ingoldingen, Sitzungssaal, 2. OG, St. Georgenstraße 1, 88456 Ingoldingen eine
Generalversammlung der BürgerEnergiegenossenschaft Bad Schussenried-Ingoldingen eG
statt, zu der wir Sie gerne einladen.

Ingoldingen, 13. November 2017
Wolfgang Riedle
Vorsitzender des Aufsichtsrats

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016
   - Bekanntgabe des Jahresabschlusses
   - Vorschlag zur Verwendung des Reingewinns und des Auszahlungstermins der Dividende
3. Beschlussfassung über
   a) Genehmigung des Jahresabschlusses
   b) Verwendung des Reingewinns und Datum der Dividendenzahlung
4. Entlastung des
   a) Vorstandes
   b) Aufsichtsrates
5. Wahlen zum Aufsichtsrat
6. Verschiedenes

Weihnachts- und Pferdemarkt

Straßensperre in der Wilhelm-Schussen-Straße

Die Wilhelm-Schussen-Straße ist am Freitag, 01.12.2017 ab 06.00 h vom Nettomarkt bis zu Einfahrt Aulendorfer Straße komplett gesperrt. Es ist keine Zu- und Abfahrt möglich. Anlieger werden gebeten, Ihre Fahrzeuge aus dem gesperrten Bereich zu fahren.
Die Sperrung dauert bis Samstag, 02.12.2017 um 20.00 Uhr.

Verlegung der Bushaltestellen

Am 01.12. und 02.12.2017 findet im Bereich der Wilhelm-Schussen-Straße der Krämer- und Pferdemarkt statt. Deshalb können von Freitag, 01.12.2017, ab 06.00 Uhr bis Samstag, 02.12.2017, um 20.00 Uhr die Bushaltestellen der Innenstadt nicht angefahren werden. Die sind die Bushaltestelle Bürgerstüble, Marktplatz und Bahnhofstraße.

Eine Ersatzbushaltestelle ist in der Zeppelinstraße Höhe Gasthaus Schinderhannes eingerichtet. Um Beachtung wird gebeten.

Verlegung des Wochenmarktes

Am Samstag, den 02.12.2017 wird der Wochenmarkt in die Löwenstraße verlegt. Der Marktplatz ist mit dem Weihnachtsdorf belegt.
Wir bitten um Beachtung ! Vielen Dank für Ihr Verständnis.

ABFALLBESEITIGUNG

MÜLLTERMIN

Die nächste Müllabfuhr findet am Montag, 27.11.2017 statt.

Asyl
im Landkreis Biberach
Sachspenden
Bad Schussenried

Benötigte Sachspenden

Der Helferkreis „Willkommen in Bad Schussenried“ sucht für die Flüchtlinge in Bad Schussenried dringend folgende Gegenstände:
- Hängeregale

Sollten Sie von den gesuchten Dingen etwas übrig haben, so bitten wir um Mitteilung an Frau Widmann, Rathaus 1. Stock, Tel.: 07583/9401-24 oder E-Mail: widmann@bad-schussenried.de.
Vielen Dank!

RUNDER TISCH
Hilfe für Menschen in Not.

6. Weihnachtstisch „Gemeinsam – statt einsam“ am 03.12.17 - Kuchenspenden gesucht

Der Runde Tisch veranstaltet am **Sonntag, den 03.12.2017 ab 11:30 Uhr** zum sechsten Mal den „Weihnachtstisch“ im kath. Gemeindehaus für Menschen, die kein oder wenig Geld haben, gesellschaftlich wenig Anschluss finden oder unabhängig von ihrer finanziellen Situation gemeinsam mit anderen ein Essen einnehmen möchten. Die Besucher erwartet ein Mittagessen, Kaffee und Kuchen, musikalische Umrahmung durch Herrn DKM Matthias Wolf am Klavier sowie ein Angebot für die Kinder. Außerdem erhält jedes teilnehmende Kind eine kleine Weihnachtsüberraschung.
Es wäre schön, wenn sich wieder backfreudige Männer und Frauen finden würden, die unsere Kuchentafel mit einer Kuchenspende vergrößern könnten. Über eine Anmeldung der Kuchenspende wären wir wegen der besseren Planung dankbar. Der Runde Tisch ist aber auch dankbar für Geldspenden, da der Weihnachtstisch ausschließlich über Spenden finanziert wird. Schon heute herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!
Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne Frau Widmann, Rathaus, 1. Obergeschoss, Zi. 14, Tel. 07583/9401-24 oder unter widmann@bad-schussenried.de.

Das Team des Runden Tisches startet Hilfs-Projekt „Warmes Mittagessen für Rentner/innen in Not“

Manche essen drei Mal am Tag warm

Bei anderen bleibt selbst das Mittagessen kalt

Die Altersarmut nimmt stetig zu. Das Problem ist längst bekannt aber es fehlen Lösungen.
Eine Rentnerin klagt: „Schon als Kind bin ich arm aufgewachsen. Ich habe geheiratet, drei Kinder großgezogen. Mein Mann war Facharbeiter, er ist gestorben. Und jetzt bin ich wieder arm. Nach Abzug aller Fixkosten bleiben mir gerade mal 6,00 Euro am Tag für Essen und meinen kleinen persönlichen Bedarf“. So sieht dann so ein Rentnerdasein aus:
- Ausreichendes Mittagessen? Nicht jeden Tag!
- Teilnahme am öffentlichen Leben? Kein Geld übrig!
- Schuhe? Unbezahlbar!
- Heizung? Manchmal!

Leben mit einer Minimalrente: Ein regelmäßiges warmes Mittagessen wäre schon Luxus!

Und dies ist kein Einzelfall! Das Team des Runden Tisches versorgt zurzeit 19 alte, alleinstehende und allein gelassene arme Menschen immer wieder mit dem Notwendigsten. Auch Gutscheine für ein warmes Mittagessen werden ausgegeben. Momentan reicht es je nach Spendeneingang für jeden Bedürftigen für einen oder zwei Gutscheine pro Woche.
Unser Ziel: Mehr Essensgutscheine für die Rentner in Not. Am besten für jeden Tag!

Helfen Sie uns helfen:
- Spenden Sie 7,00 Euro für einen Gutschein für ein warmes Mittagessen im Casino Restaurant Südwürttemberg ZfP Bad Schussenried oder im Restaurant Klosterhof, ebenfalls Bad Schussenried!
- Übernehmen Sie eine Patenschaft!

Ein stetiger Förderer der Runden Tisches hat eine besondere Spendenzusage gemacht: Wenn 100 Gutscheine zusammenkommen, dann spendet er noch einmal 100 Gutscheine dazu!
Also dann: Gemeinsam schaffen wir dieses Ziel!

Diese besonderen Menschen, die unsere schöne Heimat mit großer Mühe, viel Verzicht und aufopfernder Sparsamkeit aufgebauten, haben unsere Dankbarkeit verdient!
Wenn Sie für Senioren in Not spenden möchten, dann wenden Sie sich bitte an Frau Widmann. Sie erreichen sie bei der Stadtverwaltung Bad Schussenried unter 07583 / 9401-24 oder Sie schreiben eine E-Mail an: widmann@bad-schussenried.de.

Gewässerschau an der Schussen

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet der Träger der Unterhaltungslast, in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen.
Träger der Unterhaltungslast für das Gewässer Schussen ist die Gemeinde. Deshalb führt die Stadt Bad Schussenried am **Dienstag, 28. November 2017 ab 8.30 Uhr** gemeinsam mit dem Landratsamt Biberach entlang der Schussen eine Gewässerschau durch.
Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen und Holzstapel, oder die Lagerung sein. Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner der Schussen geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.
Am Dienstag, den 28. November 2017 wird der Abschnitt auf der Gemarkung Bad Schussenried besichtigt. Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Gewässerschau kann es notwendig sein, Privatgrundstücke zu betreten. Grundsätzlich ist der Träger der Unterhaltungslast laut § 101 WHG dazu berechtigt, Grundstücke am Gewässer sowie Anlagen am Gewässer zu betreten. Die Gemeinde bittet die Anwohner bzw. Anlieger um ihr Verständnis. Sollten Sie speziell auf ihr Grundstück bezogen Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an das Stadtbauamt, Herrn Wiest, Tel. 07583/9401-54.
Bei schlechter Witterung oder geschlossener Schneedecke wird die Gewässerschau verschoben.

BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUFE

Alarmierung in Notfällen
Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222
Notarzt Notruf 112 od 19222
Feuerwehr Notruf 112
Polizei Notruf 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen in der Notdienstpraxis am Krankenhaus Biberach
Montags Dienstags und Donnerstags ab 18 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Mittwoch ab 13 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Freitag ab 16 Uhr bis zum Folgetag 08 Uhr.
Samstag/Sonntag/Feiertag von 08 Uhr bis 08 Uhr am Folgetag.
Die Vermittlung erfolgt über das DRK in Biberach: Telefon 116117

Deutsches Rotes Kreuz
info@drk-bad-schussenried.de,
Fax 07583/4910

Zahnärtzlicher Notfalldienst
Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hospizgruppe Bad Schussenried
Handy 0174/4074383

Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,
Tel. 07351/15090

Kreisgeschäftsstelle ASB
Tel. 07353/98440

Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach
Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

MR Soziale Dienste gGmbH
Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

Apotheken-Notdienst
Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei
0800/0022833 und Handy 22833
Per Internet: www.aponet.de
Im Aushang bei jeder Apotheke

Ambulanter Pflegedienst
Rundumpflege Zuhause, Michael Baumann
Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

Evangelische Diakoniestation BC
Ambulante Pflege für Zuhause
Nachbarschaftshilfe
Tel. 07351/150230

Kath. Sozialstation
Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Tel. 07351/1522-0

Seniorenzentrum Haus Regenta
Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

Wasserrohrbrüche
Städt. Wassermeister,
Tel. 0173/1614312

Betreuungsgruppe für Demenzkranke
Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,
Tel. 07583/33-1381

Sterbefälle: Bestattungsordner
Tel. 07583/1764

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 26. November 2017
Christkönigssonntag
18.00 Uhr **keine** Eucharistiefeier (siehe **Otterswang)**
9.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
11.30 Uhr **Tauffeier:** Lena Widmann Lopera
16.00 Uhr Kirchenkonzert „Schätze aus dem Klosterarchiv“

Achtung!
Bereits am Sonntag, **26. November** werden in St. Magnus nach den Gottesdiensten die **Schoko-Nikoläuse und die Familienadventskalender** zum Verkauf angeboten.

Krippenspiel der Kinder
Wir starten in St. Magnus Ende November mit den Proben. Wir versuchen die Kinder über Flyer zu erreichen und einzuladen, sollte eines der Kinder, das Interesse hat, keinen bekommen, rufen sie doch bitte bei Frau Schlichting (Tel. 942704) an. Wir freuen uns, wenn sich viele Kinder dem Spiel und dieser Art von Verkündigung anschließen. Geprobt wird wöchentlich am Mittwoch.

Christbäume für St. Magnus
Wer im Besitz eines oder mehrerer großer Christbäume ist und diesen gerne der St. Magnusgemeinde abgeben möchte, möge sich doch bitte mit Herrn Leuthold, Tel. 2889 in Verbindung setzen.

St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 26. November 2017
Christkönigssonntag
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend 25.11.) mit Verabschiedung von Pfr. Meckler

St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 26. November 2017
Christkönigssonntag
9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfr. Meckler

Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 26. November 2017
Christkönigssonntag
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Pfr. Meckler

Offener Tanzabend
Haben Sie Freude an der Bewegung in Gemeinschaft? Möchten Sie Ihre Lebendigkeit und Kraft stärken? Möchten Sie zur inneren Ruhe kommen? Dann sind Sie herzlich eingeladen!
„Auf den Advent zugehen …“, zu diesem Thema setzen wir uns am Montag, 27. November um 20.00 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums mit Musik in Bewegung. Bitte bequeme Schuhe und eine Decke mitbringen.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 26. November 2017 – Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen im vergangenen Jahr und Feier des heiligen Abendmahls, (Pfarrer Maile)

Dienstag, 28. November 2017
20.00 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 29.November 2017
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 30. November 2017
19.00 Uhr Posaunenchor

Betrachtung:
„Auch die Nacht ist seine ZEIT“
„Nie mehr wird es so sein wie es zuvor noch war. Wie gerne hätte ich noch einmal in ihre Augen geschaut, mit ihr gesprochen, vieles konnte ich nur noch an ihren Lippen ablesen, aber die letzten Worte, sie bleiben mir in ewiger Erinnerung: „Danke, ich hab euch lieb“.
Viele unter uns kennen diese schlaflosen Nächte, in denen sich unsere Gedanken im Kreise drehen, Fragen aufgeworfen werden, hätte ich doch…, was wäre gewesen, wenn…, habe ich nicht viel zu viel als viel zu selbstverständlich hingenommen, warum habe ich nicht öfters zu ihr gesagt: „**DANKE**, dass es Dich gibt, DANKE, dass DU da bist“ .
Unendlich kann diese Nacht sein, weil die Trauer und die unbeantworteten Fragen wie eine Mauer am Ende einer Sackgasse stehen, die nichts, aber auch gar nichts hindurch lässt.
Da ist es gut zu wissen, auch die Nacht ist Gottes Zeit.
Sie ist mir geschenkt, um behutsam von dem Abschied zu nehmen, was mir lieb und wert war, was ich erlebt und auch erlitten habe. Oftmals – so erlebe ich es - entstehen Sorgen und Streitgespräche bei Menschen über Dinge, die in der Zukunft liegen, die im **Moment** der Auseinandersetzung **real überhaupt nicht** vorhanden sind.
Bei vielen, zum großen Teil unnötigen

Sorgen und sich daraus entwickelnden GESPRÄCHEN, hilft der Satz: **„Was ist, ist und was nicht ist, ist nicht“.**
Meine Gedanken sind bei den Menschen, die einfühlsam uns spüren lassen:“ Du bist in deiner Trauer nicht allein, du darfst so sein wie Du bist, wie Du Dich fühlst, wie es Dir gerade zumute ist“.
„Wer spürt, was er sieht, der tut, was er kann“, flüstere ich leise vor mich hin. Unruhig im Innern stehe ich auf und schaue aus dem Fenster - hinauf zum Sternenhimmel. Nur ein kurzer Augenblick und schon ist die Sternschnuppe, die ich gesehen habe, verschwunden, aber sie hat mir auf meiner Suche eine Antwort gegeben: **„Meine Zeit, Herr, steht in deinen Händen, nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in DIR.“ (EG 628, GL 841)**

„Wir leben alle von dem, was uns Menschen in bedeutungsvollen Stunden gegeben haben“.

Krippenspiel der ev. Kinderkirche am vierten Advent - Wer macht mit???
Du wolltest schon immer mal ein König, ein Engel oder ein Hirte sein? Dann komm am Sonntag, 26.11. um 10 Uhr in die Kinderkirche und such Dir Deine Rolle aus.
Für die Proben solltest Du Dir diese Termine merken: Sonntag 03.12., 10.12. und 17.12. jeweils um 10 Uhr Probe im Untergeschoss der ev. Christuskirche
Samstag, 23.12. um 14 Uhr Hauptprobe
Sonntag 24.12. um 10 Uhr Aufführung in der ev. Christuskirche
Wir freuen uns auf Dich
Dein Kinderkirchteam

Mit dem Lied „Alles schweiget“ eröffnete der evangelische Kirchenchor unter Leitung von Frau Katharina Bauer am vergangenen Sonntag die geistliche Abendmusik im November.
Berührt und in Erinnerung schwelgend hörten die Gäste das schöne Abendlied von Matthias Claudius: „Der Mond ist aufgegangen“. Pfarrer Georg A. Maile wählte als Lesung das „Desiderata“ von Baltimore aus dem Jahre 1652 aus: „Sei du selbst, strebe danach, glücklich zu sein“. Im zweiten Teil begeisterte der Chor das Publikum mit „Bleib bei mir, Herr,“ „Der Tag, mein Gott ist nun vergangen“ und

dem Spirituell: „All Night, All Day“, dazwischen konnten alle beim Orgelspiel von Frau Bauer ihren Gedanken freien Lauf lassen: Innehalten, das Tempo verlangsamen, nachdenken, was wirklich wichtig ist im Leben.
Der lang anhaltende Applaus schenkte der ZuhörerInnenschaft eine besondere Zugabe: „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget“.
Herzlichen Dank unserem Kirchenchor für diesen wunderschönen musikalischen Abend.

Kleider-Sammlung für Bethel
Auch in diesem Jahr gibt es eine Kleider-Sammlung für die diakonische Einrichtung Bethel. Die Kleidersäcke können in der Zeit von **Montag, 27. November bis Freitag, 1. Dezember 2017** im Eingangsbereich der Christuskirche (Vorraum) abgegeben werden. Die Kirche ist tagsüber von 10.00-16.00 Uhr geöffnet. Vielen Dank für Ihre Gabe.
Bitte beachten Sie: Die Säcke müssen gebracht werden, sie werden nicht abgeholt.
Dringende Bitte: Prüfen Sie, ob die Kleidung tatsächlich noch getragen werden kann. Die Kleidersammlung ist keine Altkleiderentsorgung, sondern soll Menschen in Not zu Gute kommen. Also fragen Sie sich: würde ich das Kleidungsstück noch tragen, wenn ich es bekäme?
Was kann in die Kleidersammlung gegeben werden: Noch gut tragbare Kleidungsstücke und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt), Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt.
Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Redaktion: Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt, Tel. 07583/9401-21, E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal: Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf

Pfarrbüro: Ingoldinger Str. 5, 88427 Steinhausen
Öffnungszeiten:
Mo + Fr. 9.00 – 12.00 Uhr (Ingoldingen), Tel. 07355/91080,
Di. + Do. 9.00 – 12.00 Uhr (Steinhausen) Tel. 07583/2377, Fax 07583/942710
Email kathpfarramt.steinhausen@drs.de

Redaktionsschluss für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

Samstag, 25. November
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
18.00 Uhr! Winterstettendorf Jugendgottesdienst mit der Landjugend, Jugendkollekte
19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier, Jugendkollekte

Sonntag, 26. November – Christkönigssonntag Hochfest, Jugend-Kollekte
9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier
10.15 Uhr Ingoldingen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Franz Maucher und + Angeh.; für Xaver und Balbine Würth
10.15 Uhr Ingoldingen Kinderkirche im Gemeindestadel
10.15 Uhr Steinhausen Dankmesse mit Musikgruppe „Jugend 2000“ und Landjugend Steinhausen-Muttensweiler
Grodt kein Rosenkranz
13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Montag, 27. November
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Bibelabend im Gemeindestadel

Dienstag, 28. November
8.00 Uhr Winterstettenstadt Rosenkranz
19.00 Uhr Steinhausen Gebetskreis
19.00 Uhr Winterstettendorf Eucharistiefeier
19.30 Uhr Winterstettenstadt Sitzung des Kirchengemeinderats im Pfarrhaus
20.00 Uhr Steinhausen Sitzung des Kirchengemeinderats Steinhausen und Muttensweiler im Pfarrhaus

Mittwoch, 29. November
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
18.30 Uhr Ingoldingen Josefrosenkranz
19.00 Uhr Ingoldingen Votivmesse zum Hl. Josef

Donnerstag, 30. November
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
19.00 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Franz Weiler; für Eduard und Magdalena Schmerker

19.00 Uhr Ingoldingen Gebetskreis

Freitag, 1. Dezember – Herz-Jesu-Freitag
(heute keine Krankenkommunion – nächster Termin: Do. 14. Dezember
Muttensweiler keine Eucharistiefeier
13.45 Uhr Steinhausen Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Steinhausen Herz-Jesu-Freitag-Messe, Barmherzigkeitsrosenkranz, Krankensegnung
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Samstag, 2. Dezember
Segnung der Adventskränze
7.00 Uhr Steinhausen Anbetung
18.00 Uhr! Ingoldingen Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder, Gebetsgedenken für Franz Fieseler und Kreszentia und Andreas Fieseler; für Josef und Gertrud Gröber; Jahrtag für Pfarrer Franz Xaver Kloos, nach der Abendmesse Plätzchen-Verkauf von den Ministranten
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz
18.00 Uhr! Winterstettendorf Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder,

Sonntag, 3. Dezember –
1. Adventssonntag -
Segnung der Adventskränze
9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10.15 Uhr Steinhausen Eucharistiefeier Gebetsgedenken für Hans Raach, für Dietmar und Brigitte Raach; für Paula und Anton Schlude, für Johanna und Gustav Aßfalg, für Albert Aßfalg, für Eugen und Maria Link, für Frieda Link; für Anna und Josef Bendel, für Paul Hornstein
10.15 Uhr Winterstettenstadt Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder. Gebetsgedenken für Maria und Walter Meseck, für Antonie und Josef Wirth, für Kreszentia Mohr, für Elisabeth und Franz Schmid und Tochter Klara; für Rudolf Zinser und + Angehörig; für Anna u. Georg Zinser
11.15 Uhr Winterstettenstadt Tauffeier von Jasper Lösch
13.15 Uhr Grodt Rosenkranz
13.30 Uhr Ingoldingen Rosenkranz
13.30 Uhr Muttensweiler Rosenkranz
17.30 Uhr Steinhausen Adventsfenster beim Kindergarten Steinhausen
18.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

Einladung an alle Jugendlichen!
Am Wochenende vom 26. November findet in unserer Diözese der alljährliche Jugendsonntag statt. Er steht unter dem Motto "Zweifellos: Ich bin nicht allein".
Wir wollen Euch Jugendliche und junge Erwachsenen an diesem Wochenende ganz besonders herzlich in den Gottesdienst Eurer Gemeinde einladen. Durch Eure Teilnahme am Gottesdienst zeigt Ihr, dass wir alle nicht allein sind, sondern als Kirchengemeinde eine Gemeinschaft bilden. Teilweise werden die Gottesdienste auch von Jugendlichen mitgestaltet. Dafür herzlichen Dank!

Christkönigssonntag -
Eine Einladung zum Danken
Herzliche Einladung zur Dankmesse am Christkönigssonntag, **26. November 2017**, um **10.15 Uhr** in die Wallfahrtskirche St. Petrus und Paulus in Steinhausen mit der Musikgruppe „Jugend 2000“ und der Landjugend Steinhausen-Muttensweiler.

Wir machen Kinderkirche
am **Sonntag, 26. November um 10.15 Uhr im Gemeindestadel** in Ingoldingen. Wir denken darüber nach, wen Jesus wohl ganz besonders lieb hat. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlich eingeladen!

Hl. Kommunion und Besuch
Wer gerne vor Weihnachten (Donnerstag, 14. Dezember – vormittags) zuhause die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 oder Ingoldingen, Tel. 07355/91080.

Angehörige im Alten- und Pflegeheim
Herr Pfarrer Babu möchte gerne alle Kirchengemeindemitglieder von der Seelsorgeeinheit, die in einem Alten- oder Pflegeheim wohnen, vor Weihnachten besuchen. Wir bitten die Angehörigen sich im Pfarrbüro Steinhausen, Tel. 07583/2377 oder Ingoldingen, Tel. 07355/91080 zu melden.

Kath. Erwachsenenbildung Ingoldingen
Evangelisch – katholisch - Was uns verbindet, was uns trennt am Dienstag, 28.11.2018, 14.00 Uhr im Gemeindestadel in Ingoldingen
Referent: Wolfgang Preiss-John, Dipl. Theol., Leiter der Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau
Noch vor wenigen Jahrzehnten trennte katholische und evangelische Christen gefühlt ein tiefer Graben. Es gab leidvolle Erfahrungen, vor allem für Partner und Kinder konfessionsverschiedener Ehen. Inzwischen hat sich viel getan in der Ökumene, Es gab und gibt Bewegungen aufeinander zu und es gibt auch immer wieder Rückschläge und Abgrenzung. Was verbindet evangelische und katholische Christen und was trennt sie heute noch? Wo können Hindernisse ausgeräumt werden. Wo braucht es Geduld und Verständnis für die andere Konfession und deren Beharren auf dem, was nicht so schnell zusammenwachsen kann. Teilnehmergebühr auf Anfrage. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kath. Erwachsenenbildung
Frauengruppe Steinhausen-Muttensweiler
Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zu unserer adventlichen Feier.
Bei Kaffee/Tee und Gebäck wollen wir mit Liedern, besinnlichen und fröhlichen Texten uns auf die bevorstehende Adventszeit einstimmen.
Termin: **Mittwoch, 29. Nov. 2017 um 14.00 Uhr im Landjugendheim in Steinhausen.**

Sternsinger 2018 Ingoldingen
1. Treff am Freitag, 1.12.2017 um 16.00 Uhr im Gemeindestadel. Hierzu sind alle Kinder ab der 4. Klasse und Jugendliche die Lust haben bei den Sternsinger mitzumachen, herzlich eingeladen.

Kirchenchor Steinhausen-Muttensweiler
Fr. 1. Dezember, 20.00 Uhr Chorprobe.

Seniorengemeinschaft
Steinhausen-Muttensweiler
Am **Sonntag, 3. Dezember** sind die Senioren um 13.30 Uhr von der Theatergruppe Ingoldingen zu dem Theaterstück „Die Kassen sind leer“ im Vereinsheim in Ingoldingen herzlich eingeladen. Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen. Jeder sollte sich selber anmelden.

Die **KLJB Steinhausen-Muttensweiler** lädt alle **Senioren am Sonntag 10. Dezember**, ab 14.30 Uhr in den Bürgersaal, Muttensweiler ein. Der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht wird auch erscheinen. Die „Guten“ werden belohnt und um die „Anderen“ muss sich der Ruprecht kümmern. Auch unter den Senioren gibt es so kleine Sünderlein! Im Auftrag der Senioren darf ich den Jugendlichen der KLJB ausrichten, dass wir uns sehr auf diesen Nachmittag freuen. Rosa Steinhauser

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. (keb)
Das Selbstverständnis von demokratischen Frauenwerten
Dr. Nargess Eskandari-Grünberg, Frankfurt
Samstag, 25.11.2017, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Biberach
Im Rahmen der Ausstellung „Gesicht zeigen“ von Marlis Glaser Attenweiler, die auf Initiative der Keb zusammengestellt wurde, spricht die 1985 aus dem Iran geflüchtete Kommunalpolitikerin und Dozentin für Integration der Stadt Frankfurt. Die Ausstellung mit Portraits und Informationen zur Lebensgeschichte von 15 Frauen ist bis 10. Dezember im Rathaus Biberach zu sehen.

DRÜMMELBERGSCHULE BAD SCHUSSENRIED

JAKOB EMELE REALSCHULE

CASPAR MOHR Pro-Gymnasium Bad Schussenried

Abschied von Pfarrer Meckler

Im Rahmen des Stufengottesdienstes der 9. Klassen haben sich am 15.11.2017 die Bad Schussenrieder Schulen von Pfarrer Joachim Meckler verabschiedet.

19 Jahre hat Pfarrer Meckler Schüler und Lehrer bei den wesentlichen Stationen des Schuljahres begleitet. Im Wechsel mit seinen evangelischen Kollegen und unterstützt von zuletzt Vikar Stier leitete Pfarrer Meckler zudem die Stufengottesdienste, die jede Klassenstufe des ganzen Bildungszentrums einmal im Jahr feiert.

Stellvertretend für alle Schulen dankte Susanne Wehling, Direktorin des Caspar-Mohr-Progymnasiums, Pfarrer Meckler. Markus Bleyer, Schülersprecher des Progymnasiums, bedankte sich stellvertretend für alle Schüler bei Pfarrer Meckler für seine Freundlichkeit, sein Interesse und seinen Einsatz für die Jugendlichen.

Pfarrer Meckler selbst war tief berührt von dem herzlichen Abschied. Er betonte, dass er zwar nicht immer frohen Herzens in die Schulgottesdienstes hineingegangen sei, aber immer mit frohem Herzen hinaus. Das ging uns allen, Schülern wie Lehrern, ebenso. Denn Pfarrer Meckler hat mit seinen sehr direkten und zugleich warmen und herzlichen Worten die Schüler da abgeholt, wo sie in Ihren Bedürfnissen und in ihren Gefühlen standen. Sei es aufgewühlt am Ende des Schuljahrs, wenn Noten vergeben wurden und Abschiede ertragen mussten, sei es in den alltäglichen Konflikten, mit denen Heranwachsende umgehen lernen müssen. Er konnte sich in die Schüler einfühlen und aus diesen Gefühlen heraus Wege aufzuzeigen, diese Emotionen zu verstehen und zu bewältigen. So machte er z.B. in seinem Abschiedsgottesdienst deutlich, dass Gewalt aus einem Gefühl der Hilflosigkeit entsteht. Er selbst hat als junger Pfarrer erlebt, wie er im Umgang mit Schülern Herausforderungen erfahren hat, die ihn an seine Grenzen gebracht haben. Er hat aber andererseits auch erlebt, wie Aggression brutal und sinnlos an ihm ausgelassen wurde. Er forderte die Schüler auf, sich eigene Hilflosigkeit auch einzugestehen und nicht mit Gewalt und Aggression zu reagieren. „Ich möchte euch darum bitten, dass ihr in Schussenried jedem offen in die Augen schaut!“, war sein Appell zum Schluss des Gottesdienstes.

Wir wünschen Pfarrer Meckler einen guten Übergang in seinen – mit 69 Jahren nun wirklich wohlverdienten – Ruhestand im Kreise seiner Familie und Freunde!

JAKOB-EMELE-REALSCHULE BAD SCHUSSENRIED

„Medienwelten“ in den 7. Klassen der Jakob-Emele-Realschule

Doris Forderer, Polizistin vom Referat Prävention, besuchte am Dienstag und Donnerstag der vergangenen Woche die Jakob-Emele-Realschule, um den Schülerinnen und Schülern der 7. Klassen die Welt der „Neuen Medien“ aus Sicht der Polizei näher zu bringen.

Diese Welt ist den meisten Jugendlichen in diesem Alter schon sehr vertraut. Die große Mehrheit der Jugendlichen besitzt ein Smartphone, ist Teilnehmer von Sozialen Netzwerken und nutzt ganz selbstverständlich zahlreiche Apps. Auch aus der Schule ist das Internet mit seinen vielfältigen Informationsseiten nicht mehr wegzudenken. Bereits in der fünften Klasse erlernen die Schüler die Grundlagen für den Umgang mit Medien im so genannten „Basiskurs Medienbildung“. Im sechsten Schuljahr werden im MAUS-Projekt (Medien-Agenten für Unterstufenschüler) grundlegende Informationen und Risiken im Umgang mit sozialen Netzwerken, z.B. über Datenschutz und Urheberrechte, vermittelt.

Nachdem sich im 7. Schuljahr die meisten Schüler kurz vor der Strafmündigkeit (14 Jahre) befinden, klärte die Referentin sie zu Beginn der Veranstaltung über Strafmündigkeit und deren Auswirkungen auf das weitere Leben auf, wie zum Beispiel Führerschein und Führungszeugnis.

Sie verdeutlichte den Schülern, was mit den persönlichen Daten auf dem Smartphone passieren kann, wenn man sich nicht schützt und dass man sich strafbar macht, wenn man die Persönlichkeitsrechte anderer verletzt, indem man deren Daten und Bilder unberechtigterweise ins Netz stellt.

Dabei stieß die Tatsache, dass das Internet nie „vergisst“ und die Polizei in begründeten Verdachtsfällen (z.B. bei Mobbing) das Recht hat, das Smartphone zu beschlagnahmen, um alle Daten (auch die ge-

löschten) einzusehen, auf erstaunte Schüler.
Anhand kurzer Sequenzen aus dem Film: „Verklickt!“, zeigte Doris Forderer den Klassen, wie wichtig es ist, seine privaten Daten und Bilder zu schützen, von anderen Menschen nie ohne deren Erlaubnis Bilder oder Wortnachrichten ins Netz zu stellen oder gar so genannte „Fake-Profile“ zu erstellen.
Ebenso ging sie auf die Kostenfallen von Apps sowie die Urheberrechte in der Musik-und Filmbranche ein.
Durch Fragen der Schüler und aktiven Teilnahme am Gespräch wurde deutlich, wie wichtig es ist, dass Jugendliche aufgeklärt werden. Sie brauchen erwachsene Ansprechpartner, an die sie sich wenden können, wenn sie Hilfe und Rat benötigen. Auf den Internetseiten „Klicksafe.de“ oder „www.polizeifürdich.de“ können sich die Jugendlichen und Eltern weiter informieren. K. Schulz 11/17

Ausbildungsmesse in Alleshausen am 10.11.2017

Am Freitag, den 10.11.2017, besuchten die neunten Klassen der Jakob-Emele-Realschule die Ausbildungsmesse in Alleshausen, die dieses Jahr zum sechsten Mal stattfand und erneut unter der Schirmherrschaft von MdL Thomas Dörflinger stand. Auch in diesem Jahr organisierte die KLJB Alleshausen in Zusammenarbeit mit der Jakob-Emele-Realschule und weiteren Partnern die Messe. Die Schülerinnen und Schüler konnten dort Informationen zu verschiedenen Ausbildungsberufen sammeln, Vorträge rund um das Thma Bewerbung anhören, sowie Vorführungen ansehen und Angebote praktisch ausprobieren.
Am Vortag wurden die Jugendlichen von Frau Schuhmacher, einer Mitarbeiterin der Bundesagentur für Arbeit, über den Ablauf informiert, sodass sie sich im Vorfeld z.B. Gedanken über die passende Kleidung und für sie interessante Betriebe machen konnten und somit gut vorbereitet an der Messe teilnahmen.
Auf der Messe selbst hatten die Schülerinnen und Schüler dann die Möglichkeit, bei Firmen aus verschiedensten Sparten Eindrücke zu sammeln und ihre Fragen zu den Betrieben und den Ausbildungsberufen zu stellen. An den Messeständen trafen sie auf Mitarbeiter, die offen und freundlich auf sie zugingen und ihre Fragen gerne beantworteten. So wurden erste persönliche Kontakte geknüpft, die auch bei der Lehrstellensuche nützlich sein können.
Die Jugendlichen fanden es toll, dass sich die Mitarbeiter der Firmen viel Zeit für sie genommen haben. Die Vorträge, in denen es zum Beispiel um Tipps für Vorstellungsgespräche oder um weitere Bildungswege nach dem erfolgreichen Schulabschluss ging, rundeten das Angebot passend ab.
Nadine Christ, Pauline Hopp und Lena Stadler (alle 9b)

Von der Idee zur Vernissage

– die Kultur-AG erhält Einblick in die Konzeption einer Ausstellung

Vergangenen Freitag besuchten wir, die ältere Gruppe der Kultur-AG, zusammen mit Frau Baisch das Museum Biberach. Der Museumspädagoge Herr Kopf hatte uns eingeladen, den Nachmittag vor der Vernissage zur neuen Sonderausstellung „Kinder“ mit ihm im Museum zu verbringen. Zunächst durften wir auf den Ehrenplätzen für die abendliche Veranstaltung Platz nehmen und erfuhren einiges über die Planung und den Ablauf einer Vernissage. Während des Gesprächs wurden die Blumen auf der Bühne arrangiert, die in den exakt gleichen Farben des Ausstellungsplakats ausgewählt waren und teilweise aussahen wie bunte Bälle - kein Zufall!
Mit diesem Gespräch im Hinterkopf gingen wir in die Gemäldeausstellung, in der die Idee für die aktuelle Kinderausstellung entstand. Johann Baptist Pflug, ein Biberacher Maler des 18./19. Jahrhunderts, zeigt in seinen Werken viele Kinder, was

ungewöhnlich ist, denn Kinder waren früher nicht die wichtigsten Personen auf Gemälden. Kaiser, Könige, Kühe wurden häufig portraitiert oder gezeichnet – aber ganz normale Kinder?
Im Anschluss durften wir die für die Museumsbesucher verschlossenen Räume des Museums betreten, in deren Fluren wir Wände voller Zettel sahen. Auf diesen Zettelwänden konnten wir Fotos aller ausgestellten Bilder sehen. Darüber klebten wieder andere Zettel, daneben standen Informationen zu den Bildern. Wem gehört das Bild? Wer hat es gemalt? Aus welchem Jahr ist das Bild? Wie viel wiegt das Bild? etc. Was auf den ersten Blick aussah wie ein großes Zettelchaos, entpuppte sich beim zweiten Hinsehen als logisches Prinzip. Vor dieser Wand erfuhren wir viel über die Möglichkeiten, eine Ausstellung zu gestalten. Man kann Bilder chronologisch sortieren oder thematisch. Bei einer thematischen Sortierung gibt es natürlich wieder vielerlei Möglichkeiten – wichtig sei es, ohne Worte, also nur durch die szenografische Anordnung der Bilder im Raum, kleine Geschichten zu erzählen. An der Zettelwand für die Kinderausstellung wurde ca. 2 Jahre gearbeitet, an einer Ausstellung zu Johann Baptist Pflug wurde beispielsweise ca. 10 Jahre gearbeitet, weil man dessen Bilder auch erst einmal in vielen Privathaushalten finden musste.
Im Besprechungszimmer zeigte Herr Kopf uns das Modell des Ausstellungsraums, angefertigt von einer Innenarchitektin. Im Miniaturformat, kleiner als Playmobil, ist hier der Ausstellungsraum maßstabsgetreu nachgebaut, alle auszustellenden Bilder können an die Wände gehängt werden, verschiebbare Wandmodule können hin- und hergeschoben werden, man kann mit Wandfarben experimentieren und die Ausstellung kann somit nicht nur inhaltlich, sondern auch räumlich geplant werden. Des Weiteren konnten wir auch die acht Plakatentwürfe eines Studios für Grafikdesign betrachten und erfuhren, aus welchen Gründen Plakatentwürfe ausgewählt bzw. verworfen werden. Letztlich – und endlich – durften wir in den Ausstellungsraum. Vor uns war bisher nur das Fernsehen da!
Obwohl wir alles schon kannten, waren wir doch sehr überrascht und fasziniert vom echten Ausstellungsraum und den echten Exponaten – und empfehlen den Besuch der Kinderausstellung definitiv an Groß und Klein weiter.

Weihnachtsmarkt

Wir, die Klasse 10 des Caspar-Mohr-Progymnasiums, möchten mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt einen kleinen Zuschuss für unsere bevorstehende Studienfahrt nach Berlin sammeln. Sie können es sich bei Apfelsaft, Most, Punsch und Glühwein sowie weiteren selbstgemachten Leckereien gut gehen lassen. Über Ihren Besuch an unserem Stand würden wir uns sehr freuen.
Die Klasse 10 des Caspar-Mohr-Progymnasiums

Schaurig-schönes Grusellesen

In diesem Jahr organisierte das Büchereiteam des Caspar-Mohr-Progymnasiums wieder einen Gruselleseabend für die Unterstufe. Da der für diesen Termin traditionell gewählte Donnerstag vor Halloween schon durch die Wilhelma-Exkursion belegt war, fand die gemütliche Schauerstunde dieses Mal erst am Donnerstag, dem 18. November 2017, statt.
Jungen und Mädchen der Klasse 5 bis 7 fanden sich nach dem Nachmittagsunterricht in einem der Klassenzimmer ein, das sie mit mitgebrachten Decken und Kissen gemütlich einrichteten. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 und 10, die die Aktion organisiert hatten, hatten im Vorfeld ein reichhaltiges Buffet vorbereitet mit selbstgebackenen Muffins, Finger-Sandwiches, Augen-Bowle und vielen köstlichen Naschereien. Dort durften sich die jungen Leser erst einmal ausgiebig bedienen, bevor das gemeinsame Lesen und Erzählen begann.
Bei gelöschtem Licht mit Kerzen-, Lichterketten- und Taschenlampenbeleuchtung brach zunächst das Büchereiteam das Eis und trug eine Gruselgeschichte vor, dann lasen oder erzählten die Unterstufenschüler die Geschichten, die sie mitgebracht hatten. Während die älteren Schüler sich auf die geplante Nachtwanderung vorbereiteten, genossen die jüngeren mehr Mord und Totschlag bei einer Runde "Werwölfe im Düsterwald", dann zogen sich alle warm an und machten sich auf in den nahegelegenen Wald, in dem allerlei Schauergestalten lauerten und ihren Effekt nicht verfehlten, bevor gegen 19:00 Uhr alle Schüler nach genussvollem Schauern wieder an der Schule abgeholt wurden oder sich mutig auf den Heimweg machten.

DRÜMMELBERGSCHULE
BAD SCHUSSENRIED

Erlebnistag am Katzenbuckel

Die Klasse 1c der Drümmelbergschule durfte am vergangenen Montag einen spannenden Tag zur Festigung der Klassengemeinschaft am Katzenbuckel erleben. Trotz Regenwetter und kalten Temperaturen machte sich die Klasse mit der Schulsozialarbeiterin Anna Halder und ihrer Klassenlehrerin Andrea Zeller auf

den Weg.
Dort angekommen warteten bereits Erlebnis- und Umweltpädagoge Daniel Zeller mit Lothar Köberle, Vater eines Schülers, auf uns. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem Kennenlernspiel wurde die Klasse in drei Gruppen aufgeteilt. Diese Kleingruppen mussten nun an drei Stationen ihren Teamgeist beweisen.
Bei der ersten Station, die von unserer Schulsozialarbeiterin Anna Halder betreut wurde, war gegenseitiges Vertrauen beim „Blinden Lauf“ wichtig. Danach ging es im Wald bei Andrea Zeller weiter. Dort mussten die Schüler ein gemeinsames Bild aus Naturmaterialien legen. Hier waren gegenseitige Absprachen und Vereinbarungen untereinander gefragt.
Daniel Zeller und Lothar Köberle schickten die Schüler an der dritten Station über einen „Wilden Fluss“, diese Aufgabe erforderte von den Schülern ein gutes Gleichgewicht und gegenseitiges Helfen .
Nach einer schönen Mittagspause mit einer gegrillten Wurst und selbstgebackenen Muffins der Eltern, ging es am Nachmittag mit Gruppenspielen weiter.
Nun kam die ganze Klasse zum Einsatz, gemeinsam wurden schwierige Aufgaben gelöst, wie z.B. „Bringt so viele Schüler wie möglich auf ein Fass“, oder „Baut gemeinsam eine große Murmelbahn“.
Die Klasse 1c hat trotz des kühlen Herbstwetters sehr viele Erlebnisse, Erfahrungen und Erkenntnisse für die Klassengemeinschaft gesammelt.
Neue Freundschaften sind entstanden und der Zusammenhalt innerhalb der Klasse wurde bei den Erstklässlern enorm gestärkt.
Die Klasse 1c freut sich jetzt schon auf ihr nächstes Projekt am Katzenbuckel.

OTTERSWANG

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 15-18 Uhr
Tel. 07525-8787 Fax: 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Otterswang

am Mittwoch, 29.11.2017, 20.00 Uhr, Rathaus Otterswang

Tagesordnung öffentlich

1. Bauantrag zur Errichtung Balkon, Vergrößerung Reitplatz, Abbruch und Neubau Stadel und Errichtung Mistlager auf Flurstück 1003, Laimbach 2, 88427 Laimbach
2. Organisation der Bürgermeisterwahl am 28.01.2019 in Bad Schussenried
3. Sachstand zur Schaffung von pflegefreien Bestattungsmöglichkeiten/Rasengräbern in Otterswang
4. Ersatzbeschaffung Kaffee-Automat für Turn- und Festhalle
5. Bekanntgaben/Verschiedenes
6. Anfragen des Ortschaftsrates
7. Bürgerfragestunde

Anschließend nicht öffentliche Sitzung.
Gez. König

Freiwillige Feuerwehr

Treffen der Altersabteilung Otterswang

Die Altersabteilung trifft sich mit Ehepartnern am Freitag, den 24.11.2017 ab 19:30 Uhr im Gasthaus Sternen in Otterswang zum monatlichen Treffen.

Redaktionsschluss
Dienstag, 10.00 Uhr

LAUFTREFF OTTERSWANG

Schnelle Kreiswaldlaufmeister

Zwei Altersklassensiege gab es für den LT Otterswang und Aulendorf bei den diesjährigen Kreiswaldlaufmeisterschaften in Riedlingen. Manfred Blumenschein ging auf der 8 km langen, durch das vorhergehende Schneetreiben stark aufgeweichten Laufstrecke entlang der Donau mit 37:40 Minuten durchs Ziel und kam damit auf Platz 1 der Altersklasse M65. Karin Maria Rudolph folgte mit 51:28 Minuten, was für den 1. Platz der W60 gut war.
Gesamtsieger der zum zweiten Mal in Riedlingen ausgetragenen Kreiswaldlaufmeisterschaften wurde Richard Oswald vom TSV Riedlingen mit 27:19 Minuten. Schnellste Frau war Anna Riu von der TG Biberach mit 34:07.

Die späteren Altersklassensieger vor dem Start (v.r.): Karin Maria Rudolph, Manfred Blumenschein

Tischtennis Spielberichte ASV Otterswang 18.11.2017

1. SV Oberessendorf II : ASV Otterswang II – 1 : 9 (Kreisliga B/Gruppe 2)
Für Wolfgang Hohl, Frank Sauter, Thomas Kussmann, Luca Weishaupt, Arthur Müller und Olaf Sachsenweger, der erneut aus der dritten Mannschaft aushalf, stand am vergangenen Samstagabend das Auswärtsspiel gegen das derzeitige Schlusslicht der Kreisliga B, Oberessendorfs zweite Mannschaft, an. Nach der vorangegangenen harten Partie am 4.11. gegen die punktgleichen Mittelbiberacher, die man denkbar knapp mit 9:7 bezwungen hatte, konnten es die ASVler nun etwas lockerer angehen. Bis auf Müller und Sachsenweger, die im Doppel drei wiederum etwas zu locker agierten und prompt im fünften Satz die Quittung in Form einer knappen Niederlage kassierten, hatte die Mannschaft wenig Probleme mit den größtenteils noch recht jungen und wenig spielerfahrenen Essendorfern. Entsprechend deutlich fiel mit 9:1 das Ergebnis zugunsten Otterswang aus. Dabei konnten erstmals in den Einzeln alle Spieler punkten, so dass zu recht von einer geschlossen starken Mannschaftsleistung gesprochen werden kann. Bleibt zu hoffen, dass die Mannschaft den Esprit aus diesem tollen Ergebnis auch bis ins nächste Wochenende retten kann, wenn mit Birkenhard der bislang stärkste Gegner ansteht.

3. TTC BadSchussenried II : ASV Otterswang III - 9 : 0 (Kreisklasse/Gruppe 2)
Die dritte Niederlage im dritten Spiel musste dagegen die Vierer-Mannschaft des ASV im Lokalderby in Bad Schussenried hinnehmen. Für Christian Kopf, Birgit Bitterwolf, Jugendersatz Samir Zekic und Mannschaftsführer Daniel Gause waren die Schussenrieder mit ihrer erfahrenen Nummer 1, Michael Wimmer, dabei eine Nummer zu groß. Bis auf zwei gewonnene Sätze - einmal im Doppel von Gause und Zekic und anschließend im nur knapp verlorenen Spiel von Kopf gegen Schussenrieds Wimmer - hatten die Otterswanger dabei keine Chance und können nun nur darauf hoffen, dass im nächsten Spiel gegen die ähnlich leidgeprüften Saulgauer endlich der Knoten platzt und doch noch ein Ehrenpunkt in dieser schwachen Vorrunde erzielt werden kann.

REICHENBACH

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Dienstags 16.30-19.00 Uhr
Tel. 2368 Fax: 927342
reichenbach@bad-schussenried.de

Einladung Ortschaftsratsitzung

Am Dienstag, den 28.11.2017 um 20:00 Uhr, findet in der DGH-Ortsverwaltung eine öffentliche Ortschaftsratsitzung statt.

Tagesordnung
1. Protokollbekanntgabe
2. Organisation Weihnachtsmarkt
3. Organisation Seniorennachmittag
4. Bürgerfragestunde
5. Bekanntgaben und Verschiedenes

Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Kyffhäuser Kameradschaft Reichenbach

An alle Mitglieder unserer Kameradschaft Reihenbach.

Nächsten Monat sind die Beiträge wieder fällig. Bitte denkt daran daß wir eine Beitragserhöhung beschließen mussten da der Landesverband uns kräftig zur Kasse bittet. Der Beitrag sollte wie beschlossen bis 15.Dezember überwiesen sein. Wenn ihr einen Dauerauftrag habt, ändert bitte die Summe dementsprechend.
Die neue Liste der Beiträge sind verteilt, sollte einer keinen haben oder Fragen dazu haben, bitte beim Vorstand nachfragen. Tel. 07583/2521 oder Mail: schwarzbad@t-online.de
1. Vorsitzender, Reinhold Schwarz

STEINHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsverwaltung:
Montags 18.30-19.30 Uhr
Tel. 2287 Fax: 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung Feuerwehr Steinhausen

Am Mittwoch,29.11.2017 treffen wir uns zum Stammtisch um 20:00 Uhr im Landgasthof zur Linde Steinhausen

KLJB Steinhausen – Muttensweiler

Berichtigung „Bom-Chicka-Waa-Wah-Party“
Bei der Gemeinde Ingoldingen wollen wir uns für die Überlassung der Sporthalle recht herzlich bedanken.

Nikolausaktion
Liebe Eltern,
auch in diesem Jahr werden der Nikolaus und sein Freund Knecht Ruprecht wieder unterwegs sein. Wie jedes Jahr organisiert die KLJB Steinhausen – Muttensweiler **die Nikolausaktion.** Dieses Jahr kommt er am Dienstag, den **05.12.2017**, um die Kinder zu besuchen. Wir freuen uns wieder auf zahlreiche Anmeldungen.
Anmelden können Sie sich bei **Martin Mohr**, unter der **Telefonnummer 07583/1871 (täglich ab 18:00 Uhr).** Anmeldeschluss ist der Tag vor Nikolaus, also der **04.12.2017 um 21:00 Uhr.**
Dem heiligen St. Nikolaus und Knecht Ruprecht würden ein paar schriftliche Anga-ben über die Kinder sehr hilfreich sein.

Seniorennachmittag
Am **Sonntag**, den **10.12.2017** findet um **14.30 Uhr** im **Bürgersaal in Muttensweiler** nach längerer Zeit einen Seniorennachmittag statt. Dazu sind alle Senioren aus Muttensweiler und Steinhausen recht herzlich eingeladen.
Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler

Sportverein
Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen
1947 e.V.

Abteilung Volleyball

Heimspiel
Am kommenden Samstag, den 25. November 2017 findet der zweite Heimspieltag der Damen statt. Wir begrüßen die MTG Wangen und die BSG Immenstaad in der Ingoldinger Halle. Spielbeginn ist um 14:00 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer und lautstarke Unterstützung!
Wie immer ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt! Wir freuen uns auf euch!
Eure Volleyballerinnen

Abteilung Fußball

Aktive
Spiel vom Sonntag, 19.11.2017
(16. Spieltag)
SV Muttensweiler : SV Kirchdorf
Die Spiele der ersten und zweiten Mannschaft musste aufgrund der Wetterbedingungen leider abgesagt werden. Somit beendet der SVM das Jahr 2017 auf einem ordentlichen, wenn auch nicht ganz zufriedenstellenden, sechsten Tabellenplatz. Unsere zweite Mannschaft steht aktuell punktgleich (bei einem Spiel weniger) mit dem FC Bellamont an der Tabellenspitze und war sogar die komplette Hinrunde ungeschlagen. Weiter so!!!!

Vorankündigung
Das traditionelle Interne Hallenturnier mit anschließender Weihnachtsfeier findet am Samstag, den 16.12.2017 statt. Hierzu möchten wir bereits jetzt alle einladen. Bitte Termin vormerken.

Abteilung Fußballjugend

A-Jugend (SGM Muttensweiler)
Ergebnisse
9. Spieltag 11.11.2017
SGM Muttensw. – SGM Warthausen 4:1

10. Spieltag 18.11.2017
SGM Muttensweiler – SGM Aßmannshardt abgesetzt

Vorschau
Vorrunde Bezirkshallenmeisterschaft
20.01.2018 ab 9 Uhr in Ochsenhausen (Hans-Liebherr-Halle)
- 10:05 Uhr: SGM Muttensweiler – FC Wacker Biberach I
- 10:57 Uhr: SGM Ummendorf – SGM Muttensweiler
- 11:49 Uhr: SGM Muttensweiler – SGM Achstetten
- 12:41: Uhr SGM Dettingen – SGM Muttensweiler

Ergebnis
B-Junioren 10. Spieltag Leistungsstaffel
SGM Mettenberg - SGM Hochdorf 1:2
Torschütze: Fabian Fels

Vorschau
B-Junioren 11. Spieltag Leistungsstaffel, Samstag 25.11.2017
12:00 Uhr: SGM Hochdorf - SGM Unterschwarzach. Treffpunkt: 11:00 Uhr Sportplatz Hochdorf

B-Junioren Vorrunde Bezirkshallenmeisterschaft, Samstag 02.12.2017 in Schwendi
Turnierbeginn: 9:00 Uhr, Treffpunkt 08:00 Uhr Sportplatz Hochdorf
Gruppe 1:
- 09:26 Uhr:
  SGM Hochdorf - SGM Dettingen I
- 10:18 Uhr:
  SGM Hochdorf - SGM Tannheim I
- 11:10 Uhr:
  SGM Hochdorf - FV Biberach III
- 12:28 Uhr:
  SGM Hochdorf - SGM Mietingen II

Turnierende ca. 13:30 Uhr
Die Gruppenersten und die drei besten Gruppenzeiten ziehen in die Endrunde ein. Die Endrunde findet am 28.01.2018 in Ochsenhausen statt.

Redaktion: **Frau Zittlau, Rathaus, Hauptamt, Tel. 07583/9401-21, E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de**

mgv steinhausen muttensweiler
MÄNNERchor 1975 e.V.

MGV Steinhausen-Muttensweiler begeistert Zuhörer in der Kreissparkasse Biberach

Zum fünfzehnten Mal fand in der Schalterhalle der Kreissparkasse Biberach das Liedersingen statt. Über 500 Gäste waren gekommen um bei diesem einzigartigen Event dabei zu sein. Die hauseigenen Chöre, der KSK-Männerchor und der Frauenchor, eröffneten den chorischen Teil dieser beliebten Veranstaltung.
Als Gast-Chor brachte der MGV unter der Leitung von Ehrendirigent Georg Straub (stellv. von KMD Matthias Wolf), dem Anlass entsprechende schmissige Lieder zum Vortrag. Das begeisterte Publikum bedankte sich für den gelungenen Auftritt mit stürmischem Beifall den wir mit 2 Zugaben belohnten. Anschließend sangen wir zusammen mit den Zuhörern aus dem Liederbuch der KSK Biberach Volkslieder und Schlager bis weit nach Mitternacht.

Herzlichen Dank an die Kreissparkasse Biberach, die mit dieser Veranstaltung ihre Nähe zu ihren Kunden und der Bevölkerung in der Region unter Beweis stellt.

Terminvorschau: Am 9. Dezember 2017 um 18.00 Uhr umrahmt der Männerchor die Adventsmesse in der Kirche in Muttensweiler .

Berichte der Vereine und Organisationen

Jahrgang 45/46

Am Dienstag, 28. November 2017, treffen wir uns um 15 Uhr im „Zellersee-Café“ zu einer ausgedehnten, gemütlichen Einkehr.
Wetterabhängig starten die Spaziergänger bereits um 14:30 vom Marktplatz aus. Zu unserem letzten Monatstreff 2017 sind natürlich auch die Partner herzlichst eingeladen.

Jahrgang 1951/52

Unser nächstes Monatstreffen ist am Donnerstag, **30. November 2017.** Wir treffen uns um 14.00 Uhr beim Café „Andelfinger“. Wir werden das Kutschenmuseum besuchen, durch das uns Herr Mayerföls führen wird. Anschließend gemütliche Einkehr in der Brauereigaststätte. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Viele Grüße JW.

Freiwillige Feuerwehr

Altersabteilung

Monatstreff mit Frauen am 24. November 2017 im Florianstüble ab 18.00 Uhr.

SOZIALVERBAND VdK
VDK Ortsverband Bad Schussenried

Einladung zur Seniorengymnastik

Unsere nächste Gymnastik findet am 23. Nov. 2017, ab 15.00 Uhr im Raum neben der Krankengymnastik Flentje, oberhalb vom Carlos - Chorherrenkeller statt.

Seniorentreff Törle am 23.11.17, 14.00 - 17.00 Uhr

Die Senioiren des Seniorentreffs Törle treffen sich wieder am Donnerstag, 23. November 2017, zu einem gemütlichen Zusammensein evtl. mit Besuch der Kinder aus dem Zwergenhaus.
Wer gerne abgeholt werden möchte, melde sich unter der Nr. 3147
Ihr Törle-Team

Kath. Nachbarschaftshilfe Bad Schussenried

Wir laden alle Helferinnen der NbH, egal welcher Konfessinon, zu einer kleinen vorweihnachtlichen Feier am Mittwoch, den 29.11.17 in den Seniorentreff Törle herzlich ein.
Bitte schnell anmelden. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich das Organisationsteam. Ihre Einsatzleitung

Verein Schatzkiste lädt Mitglieder und Interessierte ein

BAD SCHUSSENRIED – Der Bad Schussenrieder Verein Schatzkiste lädt am Donnerstag, 30. November, 18 Uhr, zur Mitgliederversammlung ein.
Nicht nur Mitglieder, sondern auch Interessierte sind bei der Veranstaltung im Gustav-Mesmer-Haus (Besprechungsraum B) des ZfP Südwürttemberg herzlich willkommen.
Der Verein Schatzkiste organisiert seit vielen Jahren Betreuungsangebote für Kinder zwischen 3 und 10 Jahren, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern.

seit 1965 HEXEN Roppertsweiler

Leihhäsausgabe

Hallo Hexen,
am 30.11.2017 ist Leihhäsausgabe in Olzreute bei Härle’s im Seehof.
Kinder-Leihhäsausgabe von 16.00 – 19.00 Uhr, wenn möglich die größeren Kinder ab 17.00 Uhr, falls sie größere Blusen brauchen.
Erwachsenen-Leihhäsausgabe ab 18 Uhr.
Bitte bringt ein bisschen Zeit mit.

TC Bad Schussenried beendet Saison als Tabellenführer

Im letzten Saisonspiel 2017 gaben sich die Herren des TC Bad Schussenried beim Auswärtsspiel beim TA TV Oeffingen keine Blöße und gewannen mit 4:2. Jedoch traten die Gegner dabei mit nur drei Spielern an, da sich einer der Gegner kurzfristig verletzungsbedingt abmelden musste. Durch den ungefährdeten Auswärtssieg schließen die Schussenrieder die Saison 2017 als Tabellenführer in der Oberligastaffel ab.

Dadurch, dass die Gegner mit einem Mann weniger an den Start gingen, startete man mit einer beruhigenden 2:0-Führung, da ein Einzel- sowie ein Doppelpunkt den Schussenriedern schon sicher war. In der ersten Runde begannen an diesem Spieltag Spielertrainer Bernd Elshof (LK 1) an Position 2 und Kai Melchior, der zu seinem ersten Einsatz für die „Erste“ in dieser Saison kam, an Position 3. Der Schussenrieder Spielertrainer bekam es dabei mit dem rumänischen Trainer der Oeffinger, Bogdan Ivascu (LK 4), zu tun, der im Jahr 2000 in der Herrenweltrangliste auf Position 800 geführt wurde. Der 39-jährige Spielertrainer der Oeffinger machte Elshof das Leben in der eigenen Halle schwer und stellte sich als harte Nuss heraus. Nichtsdestotrotz zeigte der Schussenrieder eine solide Leistung und lag in beiden Sätzen schon mit einem Break in Front, konnte aber jeweils den Satz nicht für sich entscheiden. Folglich musste sich Elshof zwei Mal im Satztiebreak seinem Kontrahenten geschlagen geben und das Endergebnis lautete 6:7 und 6:7. Das andere Einzel bestritt Kai Melchior (LK 8) gegen Maximilian Engelfried (LK 9). Melchior startete furios und lag im ersten Satz schon mit 4:0 vorne, trotzdem gab es auch hier im ersten Satz einen Tiebreak, den der Schussenrieder für sich entschied. Im zweiten Satz gab Melchior kein Spiel mehr ab und sorgte für den dritten Punkt. Das letzte Einzel an diesem Tag bestritt David Gaissert (LK 1) an Position 1 gegen Matthias Schuhmacher (LK 2). Der Schussenrieder hatte dabei wenig Mühe mit seinem Gegner und setzte sich souverän mit 6:3 und 6:3 durch. Somit war die Begegnung zugunsten der Schussenrieder entschieden und das abschließende Doppel wurde nur noch formalhalber gespielt. Dieses bestritten auf Schussenrieder Seite David Gaissert und Michael Walser, der an diesem Wochenende die Bezirksmeisterschaften in Biberach spielte und somit nur im Doppel zum Einsatz kam. Gegen Bogdan Ivascu und Matthias Schuhmacher hatten die Schussenrieder beim 3:6 und 3:6 das Nachsehen und dies bedeutete das Endresultat von 4:2.

Die erste Herrenmannschaft des TC Bad Schussenried beendet durch den Auswärtssieg im letzten Spiel die Saison 2017 als Tabellenführer und kann insgesamt gesehen auf ein erfolgreiches Jahr 2017 zurückblicken. Im nächsten Jahr wird man natürlich versuchen die Tabellenführung in der Winterhallenrunde nicht mehr aus der Hand zu geben, um in die höchste Spielklasse in Württemberg aufzusteigen. Die letzten beiden Heimspiele der Winterhallenrunde 2017/2018 werden dabei am 20.01. um 17 Uhr gegen den TC Friedrichshafen und am 11.02. um 11 Uhr gegen den TV Reutlingen 2 in der heimischen Halle ausgetragen.

Unnötige Niederlage in Rottenacker

Mit einer völlig vermeidbaren Niederlage ging der FV Bad Schussenried am vergangenen Sonntag vom Gastspiel in Rottenacker nach Hause. In der ersten Halbzeit war man die klar überlegene Mannschaft, auch wenn man durch einen Torwarfehler früh in Rückstand geriet. Im Anschluss drehte man aber durch sehenswerte Treffer von Jan Dehmel, Patrick Baur und Luca Maucher die Partie und ging mit einem scheinbar beruhigenden 3:1 Vorsprung in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel sahen die Zuschauer zunächst das gleiche Bild. Man hatte gute Chancen, die Führung weiter auszubauen, doch war man vor dem Tor zu fahrlässig. Durch einen unnötigen Elfmeter kam Rottenacker wieder heran und schaffte durch einen Doppelschlag in der Schlussphase dann doch noch die Wende. Dabei sahen FVS-Torwart und Abwehr wiederum nicht gut aus. So stand am Ende eine Niederlage, über die man sich noch eine Zeit lang aufregen wird. Das Spiel der zweiten Mannschaft wurde witterungsbedingt abgesagt. Am kommenden Samstag gastieren die „Violetten“ beim SV Sigmaringen. Spielbeginn ist um 14:30. Die zweite Mannschaft ist spielfrei.

Jugendfußball

C-Junioren:

Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Bezirksstaffel:

FV Bad Saulgau – FVS 4:0

Trainingszeiten in der Sporthalle:

- A-Junioren:
  Dienstag 21.00 Uhr - 22.00 Uhr
- B-Junioren:
  Dienstag 20.00 Uhr - 21.00 Uhr
- B-Juniorinnen:
  Donnerstag 19.30 Uhr - 20.30 Uhr
- C- Junioren:
  Donnerstag 18.30 Uhr - 19.30 Uhr
- D- Junioren:
  Dienstag 18.45 Uhr - 20.00 Uhr
- E- Junioren:
  Mittwoch 17.15 Uhr - 18.30 Uhr
- F- Junioren:
  Dienstag 17.10 Uhr - 18.45 Uhr
- Bambinis:
  Donnerstag 17.10 Uhr - 18.30 Uhr

Schiedsrichter-Neulingskurs 2018

Bist Du auch fußballbegeistert, mindestens 14 Jahre und suchst eine neue Herausforderung?

Dann bist Du bei unserem diesjährigen Neulingskurs genau richtig!

Beginn ist am Montag, 08.01.2018 um 19:00 Uhr im Sportheim in Langenenslingen. Schulungsabende sind Mo. und Do. und endet mit der schriftlichen Prüfung am Mo.05.02.2018.

Anmeldungen sind bis **17.12.2017** auf unserer Homepage unter https://www.srg-saulgau.de oder bei Schiedsrichter-Obmann

Anton Guth (anton.guth@t-online.de) möglich.

Luftgewehr Kreisliga (1) Kreisliga A

Unsere Luftgewehrmannschaft 1 hatte zum 3. Rundenwettkampf die 1. Mannschaft des SV Rot zu Gast. Unsere Schützen gewannen den Kampf knapp mit 1439 : 1433 Ringen. Wettkampfbeste war Sylvia aus „Team Fügner & Fügner“ mit 364 Ringen. Stefan erreichte 363 Ringe, Josef 360 Ringe und Susi 352 Ringe.

Luftgewehr Kreisliga (1) Kreisliga B

Die Luftgewehrmannschaft 2 bestritt ihren 3. Rundenwettkampf gegen den SV Burgieden 1. Der Wettkampf endete mit 1393 : 1444 Ringen deutlich für die Gäste. Unsere beste Schützin war Tanja Hirscher mit 361 Ringen, gefolgt von Florian Rinkenburger mit 359 Ringen. Daniel Schneider erreichte 353 Ringe, Christian Strahl 320 Ringe, Hanna Walser 319 Ringe und Davi Cörlin 294 Ringe.

Dankeschön

Unsere Metzelsuppe am vergangenen Wochenende war wieder sehr gut besucht. Vorstand und Helfer danken allen unseren Gästen nochmals ganz herzlich.

Im SPD Ortsverein Bad Schussenried/Bad Buchau beginnt die Erneuerung!

Bad Schussenried/Bad Buchau (rm) Auf dem Landesparteitag in Donaueschingen wurden aus dem SPD Ortsverein Bad Schussenried/Bad Buchau zwei neue Mitglieder durch den Fraktionsvorsitzenden Andreas Stoch (SPD) offiziell in die SPD aufgenommen. Seit der verlorenen Bundestagswahl am 24. September 2017 traten über 2.000 neue Mitglieder in Baden-Württemberg in die SPD ein. Von dem Erneuerungsprozess, den die SPD mit Ihren Regionalkonferenzen angestoßen hat, erwarten viele Mitglieder einen stärkeren Dialog zwischen Parteispitze und Basis. Eine Erneuerung der SPD kann nur gelingen, wenn die Parteispitze auch ein offenes Ohr für die Ideen und Themen der Mitglieder hat, so SPD-Ortsvereinsvorsitzender Mathias Rieger.

von links: Mathias Rieger SPD Ortsvereinsvorsitzender, Karsten Dieckmann Neumitglied, Andreas Stoch Fraktionsvorsitzender SPD Baden-Württemberg, Rudolph Jeremia Finkewitz Neumitglied

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Bad Schussenried
www.badschussenried.albverein.eu

Mittelalter- und Weihnachtsmarkt in Esslingen am Neckar

Der Esslinger Mittelalter- und Weihnachtsmarkt ist einzigartig - und so erlebnisreich wie kein anderer. Ein bunt-fröhliches Treiben von Gauklern, Feuer- und Stelzenkünstlern, Musikanten, Handwerkern, Händlern und Wirten zieht jedermann in seinen Bann.

Der Schwäbische Albverein, Ortsgruppe Bad Schussenried, lädt alle Wanderfreunde, Interessierte und Gäste am **Dienstag, 12.12.2017** ein, zu einem traumhaften Besuch der Stadt Esslingen am Neckar, mit einer kleinen Wanderung vom Weinberg/Burgberg (früher sagte man - dort wächst der Essig vom Hengstenberg) hinab direkt auf den Marktplatz. Dort beginnt die 1. Etappe einer Stadtführung. Anschliessend bieten wir die Einkehr in einem Traditionswirtshaus, freiwillige Teilnahme, an. Nach der Einkehr, folgt der 2. Teil der Stadtführung, anschließend kann, wer möchte, den Markt besuchen (mit Einbruch der Dunkelheit wird er erst richtig interessant), oder die Stadt auf eigene Faust erkunden.

Wir fahren mit dem Bus nach Esslingen am Neckar bei fast jedem Wetter:

Treffpunkt: Dienstag, 12.12.2017, Parkplatz an der Stadthalle Bad Schussenried

Busabfahrt: um 09:00 Uhr

Rückkehr: Rückfahrt 19:00 ab Esslingen

Anmeldung: verbindlich, bis spätestens Freitag, 01.12.2017 bei Hans Tröster, Telefon 07582 2864, falls besetzt oder niemand anwesend, bitte auf den AB sprechen mit Angabe von Namen, Tel. und Teilnehmerzahl od. per Mail: h-troester@gmx.de

Erforderlich: Kleidung entsprechend der Witterung, feste Schuhe, eventuell 1 Taschenlampe.

Kosten: Fahrt mit dem Bus und Eigenverbrauch

Bei ganz schlechtem Wetter oder bei zu geringer Beteiligung kann die Wanderung abgesagt werden (min. 40 Teilnehmer, max. sind 70 Teilnehmer möglich).

Wanderführer ist Wolf Häntsch von der OG Bad Schussenried

T.V Bad Schussenried e.V.
Turnverein
Bad Schussenried 1848 e.V.
Abteilung Ski/Snowboard

Ski- und Snowboardkurse der Skischule des T.V Bad Schussenried

Weihnachten rückt immer näher und so wird es auch wieder Zeit sich für den Ski- oder Snowboardkurs anzumelden. Für alle Wintersportbegeisterte und diejenigen, die es werden wollen, finden unsere Kurse dieses Jahr vom 26.12. – 29.12.2017 in Balderschwang statt. Falls die Wetterlage die Durchführung des Skikurses nicht gestattet, wird der Skikurs fest von 05.01.2018 – 07.01.2018 stattfinden.

Durch den Bau eines neuen Sessellifts und den Ausbau der Schneeanlage wurde die Schneesicherheit und Attraktivität des Skigebiets nochmals erhöht.

Unser Kursangebot umfasst Ski- und Snowboardkurse für Jung und Alt, Anfänger, Fortgeschrittene und sportliche Fahrer.

Die Abfahrtszeit an den Kurstagen ist jeweils um 7.00 Uhr an der Schule (Rückkehr ca. 18.00 Uhr). Die Busse sind über die Mittagspause geöffnet, beheizt und beaufsichtigt. **Auch Freifahrer ohne Kursteilnahme sind herzlich willkommen.**

Der Veranstalter übernimmt gegenüber Teilnehmern und Dritter keine Haftung.

Anmeldung u.Barbezahlung ab sofort bei: **Reisebüro Rommel, Klosterstr. 3, 88427 Bad Schussenried. Anmeldeschluss für die Kurse ist der 12.12.2017.**

Das weitere Skiprogramm gestaltet sich wie folgt:

- Comeback der **Stadtmeisterschaften** am Samstag den, 24.02.2018 in Balderschwang.
- Unsere **Abschlussfahrt** findet am Samstag, den 17.03.2018 nach Warth statt.

Weitere Informationen über das Sportangebot der Skischule erhalten sie im erschienenen Skischulreport bei der Anmeldestelle oder über die Internetseite www.skiclub-schussenried.de.

Liebherr Mischtechnik GmbH und die IG Metall Ulm spenden für tumor- und leukämiekranke Kinder in Ulm

Die Liebherr-Mischtechnik GmbH und die IG Metall Ulm haben im Rahmen einer Fragebogenaktion Spendengelder für den Verein für tumor-und leukämiekranke Kinder Ulm e.V. gesammelt.

Jeder von den Mitarbeitern im Rahmen der Aktion beantwortete Fragebogen wurde mit einem Euro für den guten Zweck vergütet. So konnten Euro 240,-- gesammelt werden. Der Betriebsrat mit seinem Vorsitzenden Herrn Müller sowie die Leiterin des Personalwesens Frau Wieland-Rodriguez entschlossen sich im Anschluss den Betrag zu verdoppeln.

So konnten der Freundeskreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Bad Schussenried eine Spende in Höhe von Euro 480,-- entgegen nehmen.

Der besondere Dank gilt der IG Metall und der Liebherr-Mischtechnik GmbH in Bad Schussenried. Letztere hat den Verein für tumor- u. leukämiekranke Kinder e.V. bereits zum wiederholten Male mit einer hilfreichen Spende bedacht.

Anzeigenannahme für den Schussenbote:
Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019, Fax 07583/2286, E-Mail: info@Schussendruck.de

Die Jäger vom
Hegering Bad Schussenried

Vorankündigung

WEIHNACHTSROMANTIK mit den Jägern

Sonntag, 3. Advent, 17. Dezember 2017, von 12 Uhr bis 18 Uhr
Reinerlös zu Gunsten der Kindergärten

(kam) Der Hegering Bad Schussenried setzt seine Tradition der letzten Jahre fort und veranstaltet am Nachmittag des 3. Advent im Kurpark von Bad Schussenried seine Benefizveranstaltung „Weihnachtsromantik mit den Jägern“.

Die Besucher erwartet ein buntes abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Musikalisch wird die Veranstaltung durch die **U18 Musiker** des Musikvereins Bad Schussenried, den Jagdhornbläser des Reit- und Fahrvereins und den **Alphornbläser** aus Glochen festlich umrahmt. Lassen sie sich von den Darbietungen der **Kindergärten St. Norbert und St. Magnus** überraschen. Wie in jedem Jahr werden wir ein **Wilddiorama** aufbauen und den Besuchern unseren neuen Wildtierpräparateanhänger für die Jugendarbeit vorstellen.

Zu den Höhepunkten des Nachmittags für die Kinder zählt sicher der **Auftritt von MIA und SUGAR** mit ihren Pferde- und Hundedressurdarbietungen. Ein weiteres Highlight dürfte die **Flugvorführung (nur bei geeignetem Wetter) mit der Falknerin** mit ihrem amerikanischen Buntfalken und dem Wüstenbussard werden. Den Besuchern wird in einer **Hundevorführung** die praktische Arbeit mit dem Jagdhund gezeigt und die verschiedenen Hunderassen dabei vorgestellt.

Auch in diesem Jahr können sich die Kinder mit **Märchen im Jägerwagen** verzaubern lassen, oder das beliebte **Stockbrot** über dem offenen Feuer backen. Wir haben wie in den vergangenen Jahren vor, **Kutschfahrten** rund um den Kurpark für die Kinder anzubieten.

Rund um den Veranstaltungsplatz werden wir den Kurpark am Abend mit **Schwedenfeuern** festlich illuminieren.

Kulinarisch bieten wir Jäger auch in diesem Jahr wieder **selbstgebackene Kuchen**, es gibt **Kaffee und Früchtepunsch** und eine große Auswahl an nichtalkoholischen Getränken, sowie **Jägertee und Orangenglühwein.** An unserem Wurstgrillstand können frische **Wildbratwürste** verzehrt werden.

Der **Reinerlös** der Veranstaltung kommt den Kindern der beteiligten **Kindergärten St. Norbert und St. Magnus** zu Gute. Hauptpreis unserer Tombola wird sein: Ein Kuschelwochenende für zwei Personen inkl. einem Candel Light in der Knopf und Knopf Erlebniswelt.

Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Achim Deinet.

Wir laden sie schon heute ein und würden uns sehr auf ihren Besuch freuen.

Volkshochschule Oberschwaben

vhs
Altshausen
Aulendorf
Bad Buchau
Bad Saulgau
Bad Schussenried

Für folgende Kurse und Veranstaltungen können Sie sich noch anmelden:

"Väterchen Frost" -
Ein russischer Winterabend

Wir entführen sie in dieses uns immer noch ein wenig fremde Russland mit alten Märchen und winterlichen Erzählungen namhafter russischer Dichter, in denen die bekannte "russische Seele" zum Ausdruck kommt. Musikalisch begleitet wird die Lesung durch Thomas Bollinger, das Carlos serviert dazu ein passendes Menü. Der Abend findet in Kooperation mit der Buchhandlung Eulenspiegel statt.
Anmeldeschluss: 27.11.2017
Do, 30.11.2017, 19.00 - 22.00 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Neues Kloster 1, Restaurant Carlos im Chorherrenkeller, C20106

15 Jahre Notfallseelsorge im Landkreis Biberach

Die Notfallseelsorge bietet Betroffenen nach Alarmierung durch die Rettungsleitstelle "Erste Hilfe für die Seele" von Mensch zu Mensch. Als ehrenamtlicher Dienst in der Trägerschaft der katholischen und evangelischen Kirche engagieren sich in der Notfallseelsorge Frauen und Männer aus dem ganzen Kreisgebiet. Herzlich laden wir Sie mit diesem Vortrag zu einem spannenden Einblick ein. Erfahren Sie mehr darüber, wer wir sind, was wir tun, wie sich die Notfallseelsorge über die Jahre verändert hat und wie Sie uns unterstützen können.
Di, 5.12.2017, 19.00 - 21.15 Uhr,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Strasse 44, vhs, Raum 1, 1. Stock, Der Kurs ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten. C10720

Erbrecht - Erben und vererben

Wer sich mit dem aktuellen Erbrecht auskennt, erspart seinen Erben Enttäuschungen, Ärger und unnötige Kosten.
Seminarinhalte: Gesetzliche Erbfolge, Pflichtteil, Gestaltungsmöglichkeiten durch Testament und Erbvertrag. Der Dozent ist Rechtsanwalt mit einem großen Erfahrungsschatz in diesem Bereich.
Mi, 20.12.2017, 19.00 - 21.15 Uhr, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 1, 1. Stock, C10505

Babysitterkurs für Jugendliche ab 14 Jahre

Kinder zu betreuen ist spannend! Worauf kommt es bei der Kinderbetreuung an? In diesem Kurs erfährst Du, was für Rechte und Pflichten Du bei dieser Tätigkeit hast. Du lernst die Entwicklungsstufen von Kindern kennen und bekommst Anregungen dafür welche Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten es gibt. Dabei werden die Bedarfe von ganz kleinen Kindern bis hin zu Kindern im Grundschulalter berücksichtigt. Mit einer Babysitter-Infomappe und einen Zertifikat bist Du bereit für Deinen Einsatz.
Bitte mitbringen: Schreibmaterial.
Mi, 3.1.2018, 09.30 - 12.30 Uhr
Do, 4.1.2018, 09.30 - 12.30 Uhr,
88427 Bad Schussenried, Biberacher Strasse 44, vhs, Raum 1, 1. Stock, C30501J

Body-Workout -
Effizientes Ganzkörpertraining

Nach einer Aufwärmphase arbeiten wir im Kräftigungsteil mit verschiedenen Geräten. Wir verwenden zum Beispiel den Pezziball, das Thera-Band und das Flexi-Bar. Durch gezielte Übungen stabilisieren wir uns und trainieren unseren Körper. Am wichtigsten ist es aber, Spaß an der Bewegung zu haben.
Di, 9.1.2018, 09.00 - 10.00 Uhr, 5 Vormittage, 88427 Otterswang, Römerstraße 16, Turnhalle, C30242

Englisch für die Generation 50+ am Vormittag, Blooming over (B1)

Wir arbeiten mit dem Lehrbuch "Blooming over-Sigrid Goes to America" ab Lektion 1.
Do, 11.1.2018, 09.30 - 11.00 Uhr, 4 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 44, vhs, Raum 2, 1. Stock, C40619

Töpfern für Kinder am Samstag
6 - 13 Jahre

Die Kosten für Ton werden nach Verbrauch direkt im Kurs abgerechnet.
Sa, 13.1.2018, 09.30 - 11.45 Uhr, 4 Vormittage, 88427 Bad Schussenried, Zellerseeweg 14, Humboldt-Institut e.V., Hobby-Treff, C20607J

Android Smartphone und Tablet

Aktuelle Smartphone Top-Modelle sind so leistungsfähig wie PCs und wollen genauso beherrscht werden wie diese! Viele Benutzer von Smartphones verwenden ihr Gerät lediglich zum "WhatsAppen" und um ab und zu telefonieren. Dabei können dies Geräte weitaus mehr. Und genau das lernen Sie in diesem Kurs: Der souveräne Umgang ihres Smartphones oder Tablets unter Android. Bei Interesse findet ein Aufbaukurs statt. Bitte mitbringen: Android Smartphone oder Tablet.
Sa, 13.1.2018, 09.00 - 13.00 Uhr,
88427 Bad Schussenried, Schulstraße 22, Stadthalle, Foyer, C50158

Bitte melden Sie sich unter Angabe der vollständigen Kursnummer an bei der Volkshochschule Oberschwaben, Hauptgeschäftsstelle Aulendorf, Hauptstraße 35, Tel. 07525/9239340, Fax: 07525/92393490 oder unter info@vhs-oberschwaben.de oder bei einer der Zweigstellen der vhs Oberschwaben.

Kloster Schussenried

Du bist die Kunst! Interaktive Ausstellung kommt zum zweiten Mal nach Schussenried

„Du bist die Kunst!“ – die raffinierten Gemälde mit suggestiven 3D-Effekten zogen 2015 Tausende von Menschen ins Kloster Schussenried. Das Besondere: Jedes der Bilder ist eine Einladung an die Betrachter zum Mitmachen. Das Publikum war mit Begeisterung und nutzte die ungewöhnlichen Motive und Situationen zu unzähligen Fotos und Selfies. Jetzt kommt die Erfolgsausstellung wieder, mit neuen Bildern und vielen neuen verblüffenden Ideen. Am 25. November öffnen sich zum zweiten Mal die Tore für „Du bist die Kunst“ in Kloster Schussenried.

3D-ILLUSION ZUM MITSPIELEN

Es sind großformatige Bilder, die förmlich den Rahmen sprengen und in den Raum ragen: Fabelwesen und Untiere, dramatische oder eher lustige Situationen. Chinesische Maler haben die plastisch wirkenden Motive raffiniert und technisch perfekt in ausgefeilter 3D-Technik in Ölfarbe umgesetzt. 26 neue großformatige Bilder sind zu sehen: Meisterwerke der abendländischen Kunstgeschichte, die jetzt zum Mitspielen einladen – etwa Leonardo da Vincis „Dame mit dem Hermelin“. Fantasy-Motive mit Drachen und bedrohlichen Tieren laden zu Mutproben ein. Das Erstaunliche: Die Zuschauer können in jedem Gemälde selber mitmachen. Sie können in die gemalte Landschaft eintreten, die Riesenschlange schultern oder die liegende nackte Schönheit kitzeln – und vor allem: Sie können sich bei ihrem Abenteuer fotografieren oder fotografieren lassen.

BESUCHERMAGNET MIT UNTERHALTUNGSWERT

Die Ausstellung bescherte im Winter 2015 der Klosterverwaltung in Schussenried so viele Besucher wie sonst nie in den Wintermonaten. Joachim Moll, der Leiter der Klosterverwaltung, war es, der damals die Ausstellung entdeckt und ins ehemalige Kloster geholt hatte. Vor zwei Jahren erlebte das Team der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, dass keineswegs nur die jüngeren Gäste von der Mitmachschau begeistert waren. Gerade auch die älteren Besucherinnen und Besucher fotografierten sich voller Begeisterung mit den Bildtafeln. Und dokumentierten ihren Besuch in den sozialen Medien: Die Facebook-Seiten von Kloster Schussenried waren voller Fotos, die glükkliche Ausstellungsbesucher ins Netz gestellt haben. Joachim Moll freut sich daher insbesondere darüber, dass er diesmal die Bilder über einen längeren Zeitraum zeigen kann: „Vor zwei Jahren haben es viele unserer Besucher bedauert, dass wir im Januar bereits schließen mussten" erklärt Joachim Moll. Jetzt ist „Du bist die Kunst“ vom 25. November 2017 bis zum 4. November 2018 zu sehen.

BAROCKE ILLUSION ALS TRADITION IN KLOSTER SCHUSSENRIED

Die dreidimensionalen Bilder der Ausstellung passen thematisch gut ins barocke Kloster. Um diese Tradition zu verstehen, reicht ein Blick an die Decke des berühmten Bibliothekssaals von Schussenried. Das Rokoko-Kunstwerk, ein raffiniertes Zusammenspiel von schwungvoller Architektur, Skulpturen und Malerei, lässt die Raumgrenzen verschwinden. Das große Deckenbild eröffnet sogar einen fast dreidimensionalen Ausblick in den Himmel.

SERVICE UND INFORMATION
DU BIST DIE KUNST
Ausstellung in Kloster Schussenried

VERANSTALTUNGSORT
Kloster Schussenried, 88427 Schussenried

TERMIN
Samstag, 25. November 2017 bis Sonntag, 4. November 2018

ÖFFNUNGSZEITEN
25. November 2017 bis 23. Dezember 2017 und 26. Februar 2018 bis 23. März 2018
Samstage, Sonntage und Feiertage 13.00 – 17.00 Uhr

26. Dezember 2017 bis 25. Februar 2018 und 24. März 2018 bis 4. November 2018
Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Samstage, Sonntage und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr
24., 25., u. 31. Dezember 2017 geschlossen

KONTAKT
Kloster Schussenried, Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Telefon +49(0)75 83.92 69 140
info@kloster-schussenried.de
WWWW.KLOSTER-SCHUSSENRIED.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

Klarinette trifft Klavier

Ein Kammerkonzert mit Martina Wolf und Georg Stankalla

Im Rahmen der Krippenausstellung im Neuen Kloster Bad Schussenried findet am Sonntag, den 03.12.2017 um 17:00 Uhr ein Kammerkonzert im Bibliothekssaal statt: Martina Wolf (Klavier) und Georg Stankalla (Klarinette) interpretieren Werke von der Frühklassik bis zur Moderne.
Zu Beginn steht das heiter geprägte dreisätzige Klarinettenkonzert in B-Dur von Carl Stamitz. Danach erklingt das innige und tiefgründige Intermezzo in Es-Dur von Johannes Brahms für Klavier solo. Bekannte jüdische Melodien hat der italienische Komponist Michele Mangani in der “Jewish Suite” für Klarinette und Klavier verarbeitet und so runden diese abwechslungsreichen Stücke die erste Programmhälfte ab.
Der zweite Teil des Konzertes wird mit einem Standardwerk der romantischen Literatur, den drei Fantasiestücken für Klarinette und Klavier von Robert Schumann, eröffnet. Den Abschluss bildet eine Suite im Jazz-Pop Stil von Peter Przystaniak: Die “Fünf Engel” stellen eine musikalische Charakterstudie der Engel Gabriel, Daniel, Michael, Raphael und Kamael dar. Spannend voneinander abgesetzt kommen die verschiedenen Engel mal balladenhaft oder auch beschwingt und mit „drive“ daher.
Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden zur Unkostendeckung wird gebeten.

Hilfsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auf diesem Wege bedanken wir uns recht herzlich für die liebevoll gepackten Schuhkartons und die vielen Sachspenden. Es war wieder ein großer Erfolg!
Zu unserer großen Freude haben wir aus der Region Bad Schussenried und aus der Gesamtgemeinde Ingoldingen über 120 Schuhkarton erhalten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender! Ebenso bedanken wir uns für die vielen Sachspenden!
Die gefüllten Schuhkarton wurden zur Sammelstelle nach Ehingen gebracht. Dort wurden in diesem Jahr 625 Schuhkarton auf die Reise geschickt!
Wer einen kleinen Eindruck zu den Verteilerreisen 2016 gewinnen möchte, hat dazu im Internet Gelegenheit:
www.weihnachten-im-schuhkarton.org
und auf YouTube unter www.youtube.com/GeschenkeHoffnung
An alle fleißigen Schuhkarton-Packer und an alle, die uns unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön im Namen aller Kinder.
Das Weihnachten im Schuhkarton-Team

Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. Bad Schussenried

Herzliche Einladung zum Adventsbazar im Waldorfkindergarten Bad Schussenried

am Sonntag, den 26. November 2017, von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Mit den singenden Piepmätzen des Liederkranzes Reichenbach, welcher uns bereits vorweihnachtlich einstimmen wird, beginnt der Waldorfkindergarten seinen alljährlichen Adventsbazar in diesem Jahr. Anschließend werden die Türen des Kindergartens geöffnet um die liebevoll selbstgestalteten Advents-und Türkränze, kulinarischen Kleinigkeiten und handgefertigten Weihnachtsgeschenke zu präsentieren.

Auch für die Kinder gibt es einen eigenen Kaufladen mit Allerlei Schönem. Wer ein Zwergenreich gebaut, Edelsteine gefunden und ein wenig gebastelt hat, kann außerdem dem kostenlosen Puppenspiel von Frau Schmid aus Kißlegg lauschen.

Ebenso sorgt der Kindergarten für ihr leibliches Wohl mit Kaffee, Kuchen, Waffeln, Punsch, und, wer es lieber herzhaft mag, mit selbstgemachten Dinnede im Garten.

Der Waldorfkindergarten freut sich auf Ihren Besuch.

Der NABU präsentiert die Tonbildschau

„Gast im kalten Paradies. Von Spitzbergen z. 81. Breitengrad“

Dr. Andreas Weith berichtet von seinem Besuch in der Arktis

Biberach– Am Freitag, den 01.012.2017 lässt der Biologe Dr. Andreas Weith alle Interessierten an seiner Reise in die Arktis teilhaben. Die ca. einstündige Tonbildschau verdeutlicht die unwiederbringliche Schönheit der Arktis. Themen werden, unter anderem, die Eiswelten, die umfangreiche Vogelwelt, die großen Säuger, die Tundra sowie das Packeis sein.

Anhand von Bilddokumenten wird natürlich auch die große Gefährdung dieser Region thematisiert. „Die Gletscherschmelze und die Gefährdung der in der Arktis heimischen Tierarten ist mittlerweile für jeden unmittelbar sichtbar“ sagt Dr. Weith.

Anschließend laden wir Sie ein, mit Dr. Weith sowie den NABU-Mitgliedern, über das Thema ‚Klimawandel und seine Auswirkungen‘ zu diskutieren.

Der Vortrag am **01.12.2017** beginnt um **19:00** in der **Volkshochschule Biberach**. Der Eintritt ist frei.

Anzeigenannahme:
Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,
88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019,
Fax 07583/2286, E-Mail: info@Schussendruck.de

Veranstaltungskalender BAD SCHUSSENRIED

Freitag, 24.11.2017
um 19:00 Uhr: **Wirtshausgaudi mit "Theo Faller"**, Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag, 25.11.2017 bis Sonntag, 04.11.2018
Sonderausstellung: DU BIST DIE KUNST, Kloster Schussenried

Samstag, 25.11.2017 bis Sonntag, 26.11.2017,
Sa: 10-17 Uhr, So 11-17 Uhr: **SCHUSSENRIEDER Advents- u.Kunstmarkt**
Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag, 25.11.2017
um 19:00 Uhr: **Panflöte mit Edmund Butscher**, Schwarzbierhaus "Dicke Hilde", Lufthütte

Sonntag, 26.11.2017,
von 13.00 – 17.00 Uhr: **Adventsbazar im Waldorfkindergarten Bad Schussenried**, Biberacher Str. 44.

Donnerstag, 30.11.2017
um 19:00 Uhr: "**Väterchen Frost" - Ein** russischer Winterabend, Restaurant "Carlos" im Chorherrenkeller

Freitag, 01.12.2017 und Samstag, 02.12.2017
Pferde- und Krämermarkt Bad Schussenried

Freitag, 01.12.2017 bis Sonntag, 03.12.2017
Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz

Freitag, 01.12.2017
um 19:00 Uhr: **Wirtshausmusik mit den "Original Wildbach Buam"**, Schussenrieder Erlebnisbrauerei

Samstag, 02.12.2017 und Sonntag, 03.12.2017
von 11:00 Uhr - 16:00 Uhr: **Oberschw. Dorfweihnacht**, Oberschw. Museumsdorf und Dampfbahnanlage Kürnbach. Betrieb der Dampfbahnanlage von 11.00 - 17.00 Uhr.

Sonntag, 03.12.2017 bis Sonntag, 25.02.2018
Sonderausstellung: **10 Jahre KRIPPEN IM KLOSTER**, Kloster Schussenried

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried
Dienstag – Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sa, Sonn- und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Kutschenmuseum
Geöffnet für Gruppen auf Voranmeldung, Tel. 07583/2259 oder Tel. 07583/3400.

An alle Berichterstatter des Schussenboten

Bitte reichen Sie wenn möglich Ihre Artikel per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein! Bilder fügen Sie bitte separat als „jpg“ oder „tiff“ in guter Qualität bei. E-Mail: Zittlau@Bad-Schussenried.de